

BMW auf der Vienna Autoshow 2013.

Inhaltsverzeichnis.



1.	Der neue BMW 1er xDrive.	2
2.	BMW M Performance Automobile.	5
3.	Das neue BMW 6er Gran Coupé.	22
4.	Showcar BMW Bank M3 DTM Bruno Spengler.	29
5.	Die neue BMW R 1200 GS.	32
6.	Der BMW C evolution.	39



1. Der neue BMW 1er xDrive. Mehr Sportlichkeit durch den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive.

Optimierte Fahrstabilität, maximale Traktion und ein spürbares Plus an Sportlichkeit garantiert der intelligente Allradantrieb BMW xDrive. Die elektronisch gesteuerte Kraftverteilung zwischen den Vorder- und Hinterrädern sorgt auch bei schwierigen Witterungsbedingungen und Straßenverhältnissen für souveräne Fahreigenschaften, sowie für höchste Präzision und Agilität in schnell durchfahrenen Kurven. Erstmals ist das System jetzt auch für die BMW 1er Reihe verfügbar.

Sowohl im BMW 1er 5-Türer als auch im BMW 1er 3-Türer wird xDrive in jeweils zwei Modellvarianten angeboten.

Im BMW 120d xDrive verteilt es die Kraft des 135 kW/184 PS starken Vierzylinder-Dieselmotors zwischen der Vorder- und der Hinterachse. Dieses Zusammenwirken ermöglicht eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 7,2 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h. Der durchschnittliche Kraftstoffkonsum des BMW 120d xDrive beträgt 4,7 bis 4,8 Liter je 100 Kilometer, der CO₂-Wert liegt zwischen 123 und 126 Gramm pro Kilometer (Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

Eine besonders faszinierende Verbindung geht das Allradsystem im ersten BMW M Performance Automobil des Kompaktsegments ein. Das Zusammenwirken von xDrive mit dem 235 kW/320 PS starken Reihensechszylinder-Benzinmotor des BMW M135i xDrive sorgt für Dynamik, Traktion und Fahrstabilität auf außergewöhnlich hohem Niveau. er serienmäßig mit einem Achtgang-Sport-Automatikgetriebe ausgestattete BMW M135i xDrive spurtet in 4,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h limitiert. Herausragende Sportlichkeit und Souveränität kombiniert der BMW M135i xDrive mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 7,8 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von 182 Gramm pro Kilometer.

Was kann BMW xDrive?

Seinen Status als intelligentes Allradsystem verdankt xDrive der Tatsache, dass es bereits frühzeitig die Gefahr von Antriebsschlupf erkennen und dem Durchdrehen eines oder mehrerer Räder durch eine Änderung der Kraftverteilung entgegenwirken kann. Für diese vorausschauende Analyse der Fahrsituation werden Daten der Motorsteuerung, der Gaspedalstellung, des Lenkwinkels, der Raddrehzahlen und der Querschleunigung des Fahrzeugs berücksichtigt. Dank dieser Fülle an Informationen kann xDrive die Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse stets so exakt dosieren, dass die Motorleistung vollständig genutzt wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Allradsystemen, die stets erst dann reagieren, wenn ein Rad durchdreht, unterbindet xDrive dadurch jede Gefahr eines Über- oder Untersteuerns bereits im Ansatz.

Droht das Fahrzeug beispielsweise über die Vorderräder nach außen zu schieben, wird sofort ein höherer Anteil der Antriebskraft an die Hinterräder gelenkt. In der Folge lenkt das Fahrzeug präziser ein – xDrive hat die Fahrstabilität optimiert, noch bevor der Fahrer den Bedarf dazu überhaupt bemerkt hat. Ebenso vorausschauend kann auch dem Ausbrechen der Hinterräder entgegengewirkt werden, indem überschüssige Kraft an die Vorderachse gelenkt wird. So steht Allrad-Performance bereit, noch bevor Schlupf entstehen kann.

Auch der Fahrkomfort wird durch die intelligent gesteuerte Verteilung des Antriebsmoments gefördert. Die stabilisierende Wirkung des xDrive macht DSC Eingriffe nur noch in extremen Situationen nötig. Erst wenn die optimale Kraftverteilung allein nicht mehr ausreicht, um das Fahrzeug auf dem gewünschten Kurs zu halten, reagiert die DSC Steuerung mit einer Reduzierung der Motorleistung und dem Abbremsen einzelner Räder.

Der BMW 1er hat eine ganz besondere Bedeutung für BMW. Diese Baureihe hält eine Reihe von Rekordwerten und Meilensteinen:

- Die 1er Reihe hat im Jahr 2004 ein neues Segment für BMW erschlossen – seitdem sorgt der 1er für die BMW typische Fahrfreude auch im Premium-Kompaktsegment

- Im Jahr 2007 wurde in der 1er Reihe zum ersten Mal das Technologiepaket BMW EfficientDynamics der Öffentlichkeit vorgestellt
- BMW 116d EfficientDynamics Edition - CO₂ Champion bei BMW mit 99 g CO₂ Ausstoss/km und Verbrauch von 3,8l /100km.
- Größtes Motorenangebot im Segment mit 5 Benzin- und 5 Dieselmotoren - Leistungsspektrum reicht von 70 kW/95 PS (114d) bis zum M135i mit 235 kW/320 PS.
- Einstieg in die Welt der Fahrfreude von BMW: für attraktive € 19.950,- ist der BMW 114i 3-Türer Advantage bei allen BMW Partnern verfügbar.
- Der BMW 1er ist international Marktführer in seinem Segment. Von Jänner bis September wurden 168.426 Fahrzeuge der 1er Reihe verkauft (+30,5% ggü. VJ)
- In Österreich ist die 1er Reihe aktuell die Baureihe mit dem größten Volumensanteil (21%) bei BMW
- Einziges Fahrzeug seiner Klasse mit
Hinterradantrieb
Optionalen Achtgang-Automatik
8,8 Zoll großem Control Display (in Kombination mit der SA Navigation Professional)
- Singuläres Angebot von BMW ConnectedDrive Funktionen.

Markteinführung in Österreich

01. November 2012

Preise inkl. allen Abgaben und Steuern

BMW 120d xDrive 3-Türer	135 kW/184 PS	€ 31.650,-
BMW 120d xDrive 5-Türer	135 kW/184 PS	€ 32.500,-
BMW 135i xDrive 3-Türer	235 kW/320 PS	€ 52.700,-
BMW 135i xDrive 5-Türer	235 kW/320 PS	€ 53.550,-

2. Die BMW M Performance Automobile. Agilität, Präzision und Emotion im Stil von BMW M.



Ein neues Produktangebot der BMW M GmbH erweitert die Möglichkeiten, Freude am Fahren in einer betont sportlichen Ausrichtung zu erleben. Die BMW M Performance Automobile zeichnen sich durch besonders kraftvolle Motoren, gesteigerte Agilität und Präzision im Fahrverhalten, emotionsstarkes Design sowie uneingeschränkte Alltagstauglichkeit und eine in Relation zu den Fahrleistungen herausragend hohe Effizienz aus. Sie basieren auf aktuellen BMW Modellen und werden in Technik und Design mit dem in der BMW M GmbH konzentrierten Knowhow gezielt weiterentwickelt.

Mit der Premiere für die BMW M Performance Automobile wird eine neue Fahrzeugkategorie etabliert, die das sportliche Potenzial der aktuellen BMW Modelle besonders intensiv unterstreicht. Zum Start dieser neuen Fahrzeugkategorie werden vier faszinierende Modelle eingeführt, deren wichtigste Gemeinsamkeit in einem neu entwickelten Reihensechszylinder-Dieselmotor mit dreifacher Turboaufladung, einer Höchstleistung von 280 kW/381 PS und einem maximalen Drehmoment von 740 Newtonmeter besteht.

Dieser weltweit einzigartige Antrieb verhilft den Modellen BMW M550d xDrive Limousine, BMW M550d xDrive Touring, BMW X5 M50d und BMW X6 M50d zu einer Performance, die die Fahrleistungen der bislang stärksten Diesel-Modelle der jeweiligen Baureihe deutlich übertrifft. Die neue M Performance TwinPower Turbo Technologie stellt über einen besonders breiten Drehzahlbereich hinweg ein deutliches Plus an Leistung und Drehmoment zur Verfügung. Die gesteigerte Kraftentfaltung geht dabei mit nahezu unveränderten Verbrauchs- und Emissionswerten im EU-Testzyklus einher.

Weltweit einzigartiger Motor, M typische Gesamtabstimmung.

Die nochmals optimierte Kombination aus Fahrfreude und Effizienz ist ein erneuter Beleg für herausragende Entwicklungskompetenz im Bereich der Antriebstechnologie. Ihren innovativen und unverwechselbaren Charakter gewinnen die BMW M Performance Automobile jedoch erst durch die

M typische Stimmigkeit im Zusammenwirken von Antrieb, Fahrwerkstechnik und Design. Ein Achtgang-Sport-Automatikgetriebe und der intelligente Allradantrieb BMW xDrive mit jeweils modellspezifischer Abstimmung sowie detailliert modifizierte Fahrwerkskomponenten einschließlich exklusiv für die BMW M Performance Automobile entwickelter Leichtmetallräder sorgen für ein von Agilität und Präzision geprägtes Fahrverhalten. In den exakt kontrollierbaren Handlingeigenschaften spiegeln sich das Knowhow und die Erfahrung der BMW M GmbH bei der Entwicklung von Hochleistungssportwagen wider.

Auch im modellspezifischen Karosseriedesign, das sich an den aerodynamischen Erfordernissen in besonders dynamischen Fahrsituationen orientiert, kommt der M typische Stil zum Ausdruck. Darüber hinaus ist auch die Gestaltung des Interieurs der BMW M Performance Automobile auf das betont sportlich ausgerichtete Fahrerlebnis abgestimmt.

Premiere: Reihensechszylinder-Dieselmotor mit dreifacher Turboaufladung.

Die Markteinführung der ersten BMW M Performance Automobile ist mit der Premiere für den leistungsstärksten jemals in einem Modell der Marke eingesetzten Dieselmotor verbunden. Herzstück aller BMW M Performance Automobile ist der im österreichischen Dieselkompetenzzentrum in Steyr entwickelte 280 kW/ 318 PS starke High-Tech-Dieselmotor, das stärkste Reihen-Sechszylinder Dieselmotor der Welt. Der Reihensechszylinder-Motor verfügt über einen Hubraum von 2993 Kubikzentimetern, aus dem eine Höchstleistung von 280 kW/381 PS entwickelt wird. Das neue Dieselmotor erreicht damit eine spezifische Leistung von 93,6 kW/127,3 PS pro Liter Hubraum. Nicht weniger imponierend fällt das maximale Drehmoment von 740 Newtonmetern aus, das bereits bei einer Motordrehzahl von 2000 min⁻¹ in vollem Umfang zur Verfügung steht. Zentrales Instrument dieser Leistungsoptimierung ist die M Performance TwinPower Turbo Technologie. Erstmals kommen in einem Motor von BMW gleich drei Turbolader zum Einsatz. Sie sind hinsichtlich Größe, Anordnung und Kooperationsstrategie darauf ausgelegt, über einen weiten Drehzahlbereich hinweg eine maximale Kraftentfaltung zu gewährleisten. Das System umfasst zwei vergleichsweise kleine und einen großen Lader, deren Zusammenwirken präzise an die jeweilige Leistungsanforderung gekoppelt

ist. Je nach Fahrsituation wird sowohl das geringe Trägheitsmoment der kleinen Lader für besonders spontanes Ansprechverhalten als auch die Kooperation mit dem großen Lader für die Erzeugung eines möglichst hohen Ladedrucks in maximalem Umfang genutzt.

Das innovative und weltweit einzigartige Konzept der Stufenaufladung stellt eine besonders effiziente Methode der Leistungssteigerung dar. Zusätzlich wird der Wirkungsgrad des neuen Dieselmotors unter anderem durch eine nochmals weiterentwickelte Common-Rail-Direkteinspritzung optimiert, deren Piezo-Injektoren nun mit einem Maximaldruck von 2 200 bar agieren. Vielzahl und Qualität der technischen Neuerungen untermauern die einzigartige Entwicklungskompetenz von BMW im Bereich der Dieselmotoren. In der Relation zwischen der erzeugten Leistung und dem Kraftstoffkonsum weist das neue Dieselmotorwerk die besten jemals bei einem Serienmotor dieser Bauart erzielten Effizienzwerte auf.

BMW M550d xDrive: Neuer Maßstab für sportliche Fahrfreude und Effizienz im Segment der BMW 5er Reihe.

Die einzigartigen Eigenschaften des neuen Sechszylinder-Dieselmotors sorgen maßgeblich dafür, dass die BMW M Performance Automobile das Verhältnis zwischen Fahrfreude und Wirtschaftlichkeit neu definieren. Im Segment der BMW 5er Reihe werden daher die Modelle BMW M550d xDrive und BMW M550d xDrive Touring zu besonders faszinierenden Repräsentanten von BMW EfficientDynamics Technologie. Das Prinzip, gesteigerte Fahrleistungen mit vorbildlich niedrigen Verbrauchs- und CO₂-Werten zu kombinieren, wird von ihnen auf besonders hohem Niveau umgesetzt. Die M typische Interpretation der Charakteristik eines BMW 5er ermöglicht es zudem, die Harmonie zwischen Sportlichkeit und Fahrkomfort, Faszination und Alltagstauglichkeit besonders intensiv zu erleben.

Eindrucksvoller denn je treten sowohl die Limousine als auch das Touring Modell den Beweis dafür an, dass sich die charakteristische Durchzugskraft eines Dieselmotors in begeisternde Fahrdynamik umsetzen lässt.

Die BMW M550d xDrive Limousine absolviert den Spurt von null auf 100 km/h in 4,7 Sekunden, der Beschleunigungswert für den BMW M550d xDrive Touring beträgt 4,9 Sekunden. Ebenso überzeugend kommen die Effizienzvorteile der Dieselmotor-Technologie zur Geltung.

Im EU-Testzyklus begnügt sich die Limousine mit 6,3, der Touring mit 6,4 Litern je 100 Kilometer. Die entsprechenden CO₂-Werte betragen 165 Gramm pro Kilometer für die BMW M550d xDrive Limousine und 169 Gramm pro Kilometer für den BMW M550d xDrive Touring. Beide Modelle erfüllen außerdem die Voraussetzungen zur Einstufung in die Abgasnorm EU6.

Für eine M typische Umsetzung der Motorleistung in sportlich orientierte Fahrfreude sorgen modellspezifische Modifikationen in den Bereichen Kraftübertragung, Fahrwerk und Design. Das serienmäßige Achtgang-Sport-Automatikgetriebe verfügt über Schaltwippen am Lenkrad sowie über eine modellspezifische Abstimmung, die zu besonders schnellen Schaltvorgängen führt und eine möglichst umfassende Ausnutzung der Leistungscharakteristik des Motors unterstützt. Auch der Allradantrieb BMW xDrive fördert neben der Traktion und der Fahrstabilität insbesondere die Fahrdynamik in Kurven. Das elektronisch gesteuerte Allradsystem agiert mit einer modellspezifisch abgestimmten Regelungsstrategie, durch die auch in besonders dynamischen Fahrsituationen einer Tendenz zum Untersteuern bereits durch die Veränderung der Kraftverteilung entgegengewirkt wird, ohne dass die mit dem xDrive vernetzte Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) eingreifen muss. Luftführung, Handling und Erscheinungsbild der beiden Varianten des BMW M550d xDrive profitieren von den aerodynamisch optimierten Karosserieelementen an der Fahrzeugfront und am Heck, den Außenspiegeln und den Lufteinlass-Stäben in der Farbe Ferric Grey sowie von den exklusiven, optional verfügbaren 20 Zoll-Leichtmetallrädern.

BMW X5 M50d und BMW X6 M50d: Imponierend souverän in der Spurt- und in der Effizienzwertung.

Überlegene Antriebs- und Fahrwerkstechnik in Kombination mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive verhelfen dem Sports Activity Vehicle BMW X5 und dem Sports Activity Coupé BMW X6 zu außergewöhnlicher Souveränität. Die auf Basis der beiden BMW X Modelle entwickelten BMW M Performance Automobile heben diesen Charakterzug auf ein nochmals höheres Niveau. Mit dem stärksten Dieselmotor im Antriebsportfolio von BMW sowie mit der M typischen Optimierung der Kraftübertragung, der Handlingeigenschaften und der aerodynamischen Balance setzen der BMW X5 M50d und der BMW X6 M50d in ihrem

Wettbewerbsumfeld neue Maßstäbe in den Bereichen Sportlichkeit, Konzeptharmonie und Effizienz.

Mit seiner Höchstleistung von 280 kW/381 PS und dem maximalen Drehmoment von 740 Newtonmetern sorgt das für die BMW M Performance Automobile entwickelte Triebwerk auch in den beiden BMW X Modellen für Fahrleistungen, die kein anderes von einem Dieselmotor angetriebenes Fahrzeug in diesem Segment erreicht. Der BMW X5 M50d beschleunigt in 5,4 Sekunden von null auf 100 km/h, der BMW X6 M50d sogar in 5,3 Sekunden. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus liegt mit 7,5 Litern je 100 Kilometer für das Sports Activity Vehicle beziehungsweise 7,7 Litern für das Sports Activity Coupé nur unwesentlich über den Werten der bislang angebotenen Dieselvarianten beider Modelle. Die entsprechenden CO₂-Emissionen betragen 199 Gramm pro Kilometer für den BMW X5 M50d und 204 Gramm pro Kilometer für den BMW X6 M50d.

Die Achtgang-Sport-Automatik mit gesteigerter Schaltdynamik sowie die modellspezifische, den BMW typischen Hinterradantrieb betonende Abstimmung des Allradantriebs xDrive führen zu einer charakteristischen Übertragung des Antriebsmoments auf die Straße. Die ebenfalls mit dem Knowhow der BMW M GmbH modifizierte Fahrwerkstechnik sorgt dafür, dass die für BMW X Modelle typische Agilität eine noch intensiver auf Sportlichkeit ausgerichtete Qualität erreicht. Auch der BMW X5 M50d und der BMW X6 M50d unterstreichen ihre dynamische Charakteristik durch modellspezifische Karosseriemerkmale, die sowohl die Kühlluftzufuhr für den Motor als auch die Aerodynamik-Eigenschaften optimieren. Die Serienausstattung umfasst zudem auch bei diesen Modellen 19 Zoll (BMW X6 M50d: 20 Zoll) große M Leichtmetallräder. Optional werden exklusiv für die BMW M Performance Automobile entwickelte, 20 Zoll große Leichtmetallräder in der Farbe Ferric Grey angeboten. Zur optischen Differenzierung tragen zusätzlich die Außenspiegelkappen und Lufteinlass-Stege in der Farbe Ferric Grey metallic bei, die als weiteres Erkennungsmerkmal für BMW M Performance Automobile dienen.

BMW M Performance Automobile: Mit höchstem Knowhow zu mehr Fahrfreude – ein bewährtes Konzept.

Die Entwicklung von Hochleistungssportwagen mit individueller Antriebs- und Fahrwerkstechnik, eigenständigen Design- und Interieurmerkmalen sowie spezifischen Bedieneinheiten und Anzeigen im Cockpit ist das zentrale Geschäftsfeld der BMW M GmbH. Das Knowhow dafür entstammt einer jahrzehntelangen Erfahrung in der Konzeption von Rennfahrzeugen, die nach der Gründung des Unternehmens im Jahr 1972 zunächst das alleinige Betätigungsfeld der BMW Motorsport GmbH war. Bereits frühzeitig wurde es auch dazu genutzt, den Wunsch von sportlich ambitionierten Kunden nach mehr Leistung auf der Straße zu erfüllen. Mitte der 1970er-Jahre wurden erste Modelle der BMW 5er Reihe mit gezielt modifizierter Antriebs- und Fahrwerkstechnik ausgestattet.

1980 wurde darüber hinaus erstmals ein zusätzliches Modell der BMW 5er Reihe vorgestellt: der BMW M535i, der mit 160 kW/218 PS ein deutliches Leistungsplus sowie darauf abgestimmte Modifikationen an Fahrwerk, Bremsanlage, Getriebe und Hinterachsgetriebe aufwies. Auch auf Basis der zweiten Generation des BMW 5er entstand ein BMW M535i, der von 1984 bis 1987 und auch parallel zum 1985 vorgestellten BMW M5 angeboten wurde. Der BMW M535i sorgte mit seiner gesteigerten und perfekt in Fahrdynamik umgesetzten Leistung sowie mit einer optischen Differenzierung durch aerodynamisch optimierte Karosseriekomponenten für besonders intensiven Fahrspaß bei uneingeschränkter Alltagstauglichkeit. Mit ihm wurde ein Konzept verwirklicht, dessen Erfolg vor allem auf der in der BMW M GmbH verwirklichten Harmonie zwischen Antrieb, Fahrwerk und Design beruhte und das jetzt mit den BMW M Performance Automobilen neu interpretiert wird.

Die BMW M Performance Automobile. Steckbrief.



- Neues Produktangebot der BMW M GmbH auf der Basis aktueller BMW Modelle; BMW M Performance Automobile als Erweiterung der Modellpalette mit klarer Ausrichtung auf Sportlichkeit bei uneingeschränkter Alltagstauglichkeit und herausragender Effizienz; Start der neuen Produktkategorie mit vier Modellen: BMW M550d xDrive Limousine, BMW M550d xDrive Touring, BMW X5 M50d und BMW X6 M50d.
- Konsequente Nutzung der Entwicklungskompetenz der BMW M GmbH bei der Optimierung von Agilität, Präzision und Emotion; BMW M Performance Automobile mit M typischer Stimmigkeit im Zusammenwirken von Antrieb, Fahrwerk und Design; exklusive, besonders leistungsstarke Motorisierung; detailliert modifizierte Fahrwerkstechnik und Kraftübertragung; aerodynamisch optimierte Karosserie.
- Weltpremiere für einen neuen, exklusiv für die BMW M Performance Automobile entwickelten Reihensechszylinder-Dieselmotor; neue, weltweit einzigartige M Performance TwinPower Turbo Technologie: drei Turbolader, Common-Rail-Direkteispritzung mit Piezo-Injektoren und maximalem Einspritzdruck von 2 200 bar; 3,0 Liter Hubraum, 280 kW/381 PS, maximales Drehmoment: 740 Newtonmeter; spontanes Ansprechverhalten und herausragend dynamische Kraftentfaltung bis in hohe Lastbereiche; Höchstdrehzahl: 5 400 min⁻¹; überragende Effizienz durch optimierten Wirkungsgrad und umfassende BMW EfficientDynamics Technologie einschließlich Auto Start Stop Funktion und ECO Pro Modus.
- Achtgang-Sport-Automatik mit gesteigerter Schaltdynamik serienmäßig bei allen BMW M Performance Automobilen; intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit modellspezifischer, dynamikoptimierter Abstimmung; BMW M550d xDrive und BMW X5 M50d mit Performance Control, BMW X6 M50d mit Dynamic Performance Control.

- M spezifische Abstimmung von Radaufhängung, Karosserieanbindung, Motor- und Getriebelagerung, Federung und Dämpfung, allen serienmäßigen und optionalen Fahrwerksregelsystemen sowie Servotronic Kennlinie der hydraulischen Lenkung; dadurch deutlich gesteigerte Agilität und Präzision in dynamischen Fahrsituationen mit M typisch linearem Querkraftaufbau.
- BMW M550d xDrive serienmäßig mit Fahrerlebnisschalter einschließlich ECO PRO Mode, BMW M550d xDrive Touring zusätzlich mit Hinterachsluftfederung und automatischer Niveauregulierung, beide Modelle optional mit Dynamischer Dämpfer Control beziehungsweise Adaptive Drive einschließlich Wankstabilisierung.
- BMW X5 M50d und BMW X6 M50d serienmäßig mit Hinterachsluftfederung und Niveauregulierung, Adaptive Drive serienmäßig beim BMW X6 M50d und optional für den BMW X5 M50d verfügbar.
- Modellspezifische Differenzierung und aerodynamische Optimierung durch gezielte Design-Modifikationen mit M typischer Ästhetik; Außenspiegel und Lufteinlass-Stäbe mit markanter Lackierung in Ferric Grey metallic; trapezförmige Abgasendrohre; BMW Individual Hochglanz Shadow Line; 19 Zoll-M Leichtmetallfelgen im Doppelspeichen-Design serienmäßig für den BMW M550d xDrive und den BMW M550d xDrive Touring; 19 Zoll-M Leichtmetallfelgen im V-Speichen-Design serienmäßig beim BMW X5 M50d; 20 Zoll-M Leichtmetallfelgen im Doppelspeichen-Design serienmäßig beim BMW X6 M50d exklusive 20 Zoll große M Leichtmetallfelgen in der Farbe Ferric Grey optional für alle Modelle erhältlich; Modellschriftzüge auf den Einstiegsleisten und auf der Gepäckraumklappe sowie beim BMW X5 M50d und beim BMW X6 M50d auch im Instrumentenkombi; Motorabdeckung mit „M Performance“ Kennzeichnung.

- Klare Betonung des sportlichen Charakters durch spezifische Interieurgestaltung; Gangwahlschalter mit M Logo; Sportsitze in exklusiver M Ausführung Alcantara/Nappaleder in Schwarz (BMW X5 M50d, BMW X6 M50d) beziehungsweise Alcantara/Stoff in Grey Shadow (BMW M550d xDrive) mit Kontrastnähten und eingepprägtem M Logo; M Lederlenkrad mit Schaltwippen; BMW Individual Dachhimmel in Anthrazit; Interieurleisten in der Ausführung Aluminium Feinschliff dunkel; Betonung der charakteristischen Sechszylinder-Motorakustik durch Sound Design im Interieur.
- Alle BMW M Performance Automobile mit umfangreicher serienmäßiger Komfortausstattung; vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten durch nahezu vollständige Verfügbarkeit der Sonderausstattungen für die BMW 5er Reihe beziehungsweise den BMW X5 und den BMW X6; unter anderem Komfortzugang, automatische Heckklappenbetätigung, (serienmäßig beim BMW X6 M50d und beim BMW M550d xDrive Touring in Deutschland), berührungsloses Öffnen der Heckklappe (BMW M550d xDrive, BMW M550d xDrive Touring), elektrisches Glas- beziehungsweise Panoramadach, Türen mit Soft-Close-Automatik, Anhängerkupplung, Lenkradheizung, Aktivsitze, Adaptive LED-Scheinwerfer (BMW X6 M50d), Navigationssysteme mit Festplattenspeicher, hochwertige Audio- und Fond-Entertainmentsysteme.
- Umfassende, im jeweiligen Wettbewerbsumfeld einzigartige Vielfalt an Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten von BMW ConnectedDrive: Head-Up-Display, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, BMW Night Vision mit Personenerkennung (BMW M550d xDrive), Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, Spurwechselwarnung (BMW M550d xDrive), Spurverlassenswarnung (BMW M550d xDrive), Rückfahrkamera mit Top View (BMW X5 M50d, BMW X6 M50d), Surround View (BMW M550d xDrive), Speed Limit Info, Internet-Nutzung, erweiterte Integration von Smartphones und Musikplayern, Real Time Traffic Information und Apps zum Webradio-Empfang sowie zur Nutzung von Facebook und Twitter.

- **Motorisierung:**
Reihensechszylinder-Dieselmotor mit M Performance TwinPower Turbo Technologie, Aluminium-Kurbelgehäuse, dreifache Turboaufladung, Hochdrucklader mit variabler Turbinengeometrie, Common-Rail-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren, maximaler Einspritzdruck: 2 200 bar,
Hubraum: 2 993 cm³,
Leistung: 280 kW/381 PS bei 4 000 – 4 400 min⁻¹,
max. Drehmoment: 740 Nm bei 2 000 – 3 000 min⁻¹,
spezifische Leistung: 93,6 kW/127,3 PS pro Liter Hubraum.
- Die BMW M Performance Modelle: Fahrleistungen, Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen:

BMW M550d xDrive Limousine:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 4,7 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Durchschnittsverbrauch: 6,3 Liter/100 Kilometer,
CO₂-Emission: 165 g/km, Abgasnorm: EU6.

BMW M550d xDrive Touring:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 4,9 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Durchschnittsverbrauch: 6,4 Liter/100 Kilometer,
CO₂-Emission: 169 g/km, Abgasnorm: EU6.

BMW X5 M50d:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,4 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Durchschnittsverbrauch: 7,5 Liter/100 Kilometer,
CO₂-Emission: 199 g/km, Abgasnorm: EU5.

BMW X6 M50d:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,3 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Durchschnittsverbrauch: 7,7 Liter/100 Kilometer,
CO₂-Emission: 204 g/km, Abgasnorm: EU5.



Der BMW M550d xDrive, BMW M550d xDrive Touring. Neue Bestwerte für den Bestseller.

- **Einzigartige Relation zwischen Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch in der oberen Mittelklasse.**
- **BMW M550d xDrive als Effizienz-Maßstab: Von null auf 100 km/h in 4,7 Sekunden, EU-Testverbrauch: 6,3 Liter/100 Kilometer.**
- **Exklusive Kombination: Überragende Diesel-Kraft, M typische Abstimmung, ausdrucksstarkes Design.**

Die BMW 5er Reihe hat sich innerhalb kürzester Zeit die Spitzenposition als weltweit meistverkauftes Modell der oberen Mittelklasse erobert. Eine überzeugende Balance zwischen Fahrdynamik und Fahrkomfort, vorbildliche Effizienz, Premium-Qualität und innovative Ausstattungsmerkmale verhelfen sowohl der Limousine als auch dem Touring Modell zu ihrer großen Popularität. Darüber hinaus tragen das sportlich-elegante Design und die agilen Fahreigenschaften zur markentypischen Faszination bei. Für eine gezielte Betonung der sportlichen Facetten im Charakter der BMW 5er Reihe wird jetzt mit dem Start der BMW M Performance Automobile gesorgt. Die Modelle BMW M550d xDrive und BMW M550d xDrive Touring begeistern durch Fahrleistungen, mit denen sie die von Dieselmotoren angetriebenen Wettbewerber ihrer Klasse deutlich übertreffen. Die neuen Bestwerte verbinden sie zudem mit der für BMW Diesel-Modelle typischen Effizienz.

Unterstrichen wird die sportliche Ausrichtung des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring durch modellspezifische Modifikationen in den Bereichen Kraftübertragung, Fahrwerk und Design. Sie tragen die Handschrift der BMW M GmbH, deren Entwicklungskompetenz beiden Modellen zu einer außergewöhnlich harmonischen Gesamtabstimmung verhilft. Die überragende Kraft des Reihensechszylinder-Dieselmotors mit dreifacher Turboaufladung wird mit hoher Präzision in faszinierende Fahrdynamik übertragen. Die BMW M Performance Automobile der BMW 5er Reihe bieten dadurch nicht nur besonders vehemente Diesel-Kraft, sondern auch ein herausragend agiles und dabei auch in hochdynamischen Fahrsituationen exakt kalkulierbares und kontrollierbares Handling.

Stärkster Motor seiner Art, sportlichste Diesel-Modelle im Segment.

Die neue und weltweit einzigartige M Performance TwinPower Turbo Technologie verhilft dem Reihensechszylinder-Dieselmotor der Modelle BMW M550d xDrive und BMW M550d xDrive Touring zu einer Höchstleistung von 280 kW/381 PS und einem maximalen Drehmoment von 740 Newtonmetern. Die spontan einsetzende und lang anhaltende Durchzugskraft ebnet den Weg zu neuen Bestwerten unter den Diesel-Modellen der oberen Mittelklasse. Die BMW M550d xDrive Limousine absolviert den Spurt von null auf 100 km/h in 4,7 Sekunden, der Beschleunigungswert für den BMW M550d xDrive Touring beträgt 4,9 Sekunden. Auch in höheren Geschwindigkeitsregionen zeichnen sich beide Modelle dank der überragenden Kraftreserven ihres Motors durch faszinierend sportliche Elastizität aus. Die Höchstgeschwindigkeit beider Modelle wird elektronisch auf 250 km/h limitiert.

Ebenso überzeugend kommen die Effizienzvorteile der exklusiv für die BMW M Performance Automobile entwickelten Dieseltechnologie zur Geltung. Im EU-Testzyklus begnügt sich die Limousine mit 6,3, der Touring mit 6,4 Litern je 100 Kilometer. Die entsprechenden CO₂-Werte betragen 165 Gramm pro Kilometer für die BMW M550d xDrive Limousine und 169 Gramm pro Kilometer für den BMW M550d xDrive Touring. Beide Modelle erfüllen außerdem dank BMW BluePerformance Technologie serienmäßig die Voraussetzungen zur Einstufung in die Abgasnorm EU6.

Die herausragende Relation zwischen Fahrfreude und Kraftstoffverbrauch ist auf den hohen Wirkungsgrad des neuen Dieselantriebs sowie auf umfangreiche serienmäßige BMW EfficientDynamics Technologie zurückzuführen. Der BMW M550d xDrive und der BMW M550d xDrive Touring profitieren unter anderem von den Effizienzvorteilen des Achtgang-Sport-Automatikgetriebes mit lang übersetzten hohen Gängen, präziser Steuerung und minimalem Wandlerschlupf. Die ebenfalls serienmäßige Auto Start Stop Funktion sorgt beim Halt an Kreuzungen oder im Stau für die automatische Abschaltung des Motors. Der über den serienmäßigen Fahrerlebnisschalter aktivierbare ECO PRO Modus unterstützt einen verbrauchsgünstigen und zugleich entspannten Fahrstil durch eine entsprechende Beeinflussung der Motorsteuerung, der Fahrpedalkennlinie und des Schaltprogramms. Zusätzlich sorgt im ECO PRO Modus eine gezielte Leistungssteuerung für elektrisch

betriebene Funktionen wie Klimatisierung, Sitz- und Außenspiegelbeheizung für ein besonders effizientes Energiemanagement. Darüber hinaus verfügen der BMW M550d xDrive und der BMW M550d xDrive Touring über Bremsenergie-Rückgewinnung, bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate und einen abkoppelbaren Klimakompressor.

Allradantrieb BMW xDrive mit M spezifischer Abstimmung.

Serienmäßig wird bei den BMW M Performance Automobilen das Antriebsmoment des Motors über das Allradsystem BMW xDrive variabel und situationsgerecht zwischen den Vorder- und den Hinterrädern verteilt. Das elektronisch gesteuerte Allradsystem agiert mit einer modellspezifisch abgestimmten Regelungsstrategie, durch die auch in besonders dynamischen Fahrsituationen einer Tendenz zum Untersteuern bereits durch die Veränderung der Kraftverteilung entgegengewirkt wird, ohne dass die mit dem xDrive vernetzte Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) eingreifen muss. Die M spezifische Abstimmung des Systems bringt dabei die für BMW Modelle charakteristische Hinterradbetonung bei der Kraftverteilung gezielt zur Geltung.

Zugunsten eines besonders präzisen Einlenkens und einer hohen Spurstabilität leitet das Allradsystem des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring bereits eingangs der Kurve mehr Antriebskraft zur Hinterachse. Zusätzlich bewirkt die ebenfalls serienmäßige Performance Control eine auf maximale Sportlichkeit ausgerichtete Kraftverteilung zwischen den Hinterrädern. Gezieltes Abbremsen des kurveninneren Hinterrads bei gleichzeitiger Erhöhung der Antriebsleistung sorgt dafür, dass das Fahrzeug besonders spontan und präzise den Lenkbefehlen des Fahrers folgt. In besonders dynamischen Situationen kann sogar das M typische Eigenlenkverhalten für kontrollierbare Driftmanöver genutzt werden.

Präzises, agiles Handling dank M typischer Fahrwerksabstimmung.

Die Fahrwerkstechnik des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring basiert auf einer Doppelquerlenker-Vorderachse und einer Integral-Hinterachse. Das Touring Modell ist zusätzlich mit einer Luftfederung einschließlich automatischer Niveauregulierung an der Hinterachse ausgestattet. Neben der Radaufhängung wurden auch das

Federungs- und Dämpfungssystem sowie die hydraulische Lenkung einschließlich Servotronic Funktion einer M spezifischen Abstimmung unterzogen. Die gezielten Modifikationen verhelfen beiden Modellen zu einer neuartigen Ausprägung der M typischen Charakteristik im Fahrverhalten. Die Agilität bei der Entfaltung von Längs- und Querschleunigung sowie die Präzision bei der Umsetzung von Lenkbefehlen erreichen dadurch eine neue Dimension.

Spezifische Gummilager und Stabilisatoren optimieren die Karosserieanbindung des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring. Zusätzlich führen modifizierte Federn und Dämpfer zu einer intensiveren Grundspannung bei der Reaktion auf fahrdynamische Kräfte. Die optimierte Wankabstützung begünstigt das spontane Einlenken bei jeder Geschwindigkeit. Der Querkraftaufbau beim Richtungswechsel erfolgt linear und damit jederzeit kontrollierbar. Die für die BMW 5er Reihe typischen Komforteigenschaften beim Kompensieren von Fahrbahnunebenheiten bleiben dennoch auch bei den BMW M Performance Automobilen gewahrt. In Verbindung mit der optionalen Dynamischen Dämpfer Control beziehungsweise dem System Adaptive Drive kann mit dem Fahrerlebnisschalter auch der Modus „COMFORT+“ gewählt werden. Auch das Kennfeld der elektronisch geregelten Dämpfer sowie die Wankstabilisierung werden in die M spezifische Gesamtabstimmung der BMW M Performance Automobile einbezogen. Dadurch entsteht unabhängig vom Ausstattungsumfang ein jederzeit stimmiges, M typisches Gesamt-Setup.

Die leistungsfähige Bremsanlage des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring umfasst innenbelüftete Scheiben, die – analog zum V8-Benzinmotor-Modell BMW 550i – einen Durchmesser von 374 Millimeter an der Vorder- beziehungsweise 345 Millimeter an der Hinterachse aufweisen. Die serienmäßigen 19 Zoll großen M Leichtmetallfelgen im Doppelspeichen-Design sind mit Reifen der Größe 245/40 R 19 bestückt. Optional werden exklusiv für die BMW M Performance Automobile entwickelte 20 Zoll große M Leichtmetallräder mit Mischbereifung angeboten.

Exklusive Sportlichkeit im Exterieur- und Interieur-Design.

Als weiterer Bestandteil der M typischen Gesamtabstimmung tragen auch die Aerodynamik-Eigenschaften der Karosserie zur präzise kontrollierbaren Fahrdynamik des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring bei. Das sportlich-elegante Erscheinungsbild wird um eine modellspezifische Gestaltung der Front- und Heckschürze ergänzt, mit der die Luftführung detailliert optimiert wird. Die Frontansicht beider Modelle wird von groß dimensionierten Lufteinlässen geprägt. Der bei den weiteren Modellen der BMW 5er Reihe für Nebelscheinwerfer reservierte Raum im Bereich der äußeren Lufteinlässe wird für eine intensivere Kühlluftzufuhr genutzt. Die dreidimensionale Ausformung der Frontschürze umfasst auch als Flaps bezeichnete Luftleitelemente am unteren Abschluss der äußeren Öffnungen, die außerdem von horizontalen Stegen in der Farbe Ferric Grey metallic geteilt werden. Ebenso wie die Außenspiegelkappen werden auch die optionalen 20 Zoll großen M Leichtmetallräder in Ferric Grey metallic lackiert. Außerdem gehört die BMW Individual Hochglanz Shadow Line für die B-Säule, die Außenspiegelfüße und die Fenstereinfassungen zur Serienausstattung.

Mit ihrer besonders kraftvollen Formgebung und einem integrierten Diffusorelement optimiert die modellspezifische Heckschürze des BMW M550d xDrive und des BMW M550d xDrive Touring sowohl das sportliche Erscheinungsbild als auch die Luftführung im Bereich des Unterbodens. Eine horizontale Blende am oberen Abschluss des in Schwarz gehaltenen Einzugs betont die Breite der Karosserie. Die weit außen platzierten Abgasendrohre weisen trapezförmige Blenden in der Ausführung Chrom dunkel auf. Ein weiteres Erkennungsmerkmal ist der Schriftzug „M550d“ auf dem Gepäckraumdeckel, der sich auch auf den Einstiegsleisten der vorderen Türen findet.

Für ein M typisches Ambiente im Innenraum sorgen unter anderem der Gangwahlschalter mit M Logo, das M Lederlenkrad mit Schaltwippen, die M Fahrerfußstütze, der BMW Individual Dachhimmel in Anthrazit und die Interieurleisten in der Ausführung Aluminium Hexagon. Die Sportsitze in der exklusiven M Ausführung Alcantara/Stoff in Grey Shadow verfügen über Kontrastnähte sowie ein eingepprägtes M Logo. Auf Wunsch und ohne Aufpreis ist alternativ dazu die Lederausführung Dakota erhältlich.

Die Serienausstattung der Modelle BMW M550d xDrive und BMW M550d xDrive Touring umfasst darüber hinaus unter anderem Xenon-Scheinwerfer eine Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, eine elektrisch betriebene Sitzeinstellung für Fahrer und Beifahrer einschließlich Memory-Funktion für den Fahrersitz,, eine 4-Zonen-Klimaautomatik, einen Regensensor, das Radio Professional, eine Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, die Funktion Ambientes Licht und das Bediensystem iDrive. Für ein weiteres Plus an Komfort wird unter anderem durch hochwertige Optionen wie Komfortzugang, automatische Heckklappenbetätigung (in Deutschland serienmäßig beim BMW M550d xDrive Touring), berührungsloses Öffnen der Heckklappe, elektrisches Glas- beziehungsweise Panoramadach, Türen mit Soft-Close-Automatik, Anhängerkupplung, Lenkradheizung, Aktivsitze, Navigationssysteme mit Festplattenspeicher sowie hochwertige Audio- und Fond-Entertainmentsysteme gesorgt.

Auch das für die BMW 5er Reihe angebotene Programm der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive steht in nahezu vollständigem Umfang zur Auswahl. Unter anderem sind die Systeme Park Distance Control, Rückfahrkamera, Adaptives Kurvenlicht, Head-Up-Display, Fernlichtassistent, Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, Speed Limit Info, Spurwechselwarnung, Spurverlassenswarnung, Surround View und BMW Night Vision mit Personenerkennung verfügbar. Weitere innovative Technologien zur Vernetzung des Fahrzeugs und zur Einbindung von mobilen Endgeräten ermöglichen unter anderem die Nutzung der Services BMW Assist einschließlich des Erweiterten Notrufs mit automatischer Ortung, BMW Online und Internet, den Zugriff auf die Online-Dienste Facebook und Twitter sowie die Real-Time Traffic Information.

Markteinführung in Österreich

BMW M550d xDrive Limousine und BMW M550d xDrive Touring: 12. Mai 2012

BMW X5 M50d und BMW X6 M50d: 16. Juni 2012

Preise inkl. allen Abgaben und Steuern

BMW M550d xDrive Limousine	280 kW/381 PS	€ 89.200,-
BMW M550d xDrive Touring	280 kW/381 PS	€ 92.250,-
BMW X5 M50d	280 kW / 381 PS	€ 93.200,-
BMW X6 M50d	280 kW / 381 PS	€ 96.300,-

Umfassende Informationen und Bildmaterial zu den BMW M Performance Automobilen finden Sie im BMW Group PressClub unter:

https://www.press.bmwgroup.com/pressclub/p/at/pressDetail.html?title=die-bmw-m-performance-automobile&outputChannelId=18&id=T0124512DE&left_menu_item=node_7310

3. Das BMW 6er Gran Coupé. Eleganz, die bewegt.



BMW stößt einmal mehr in ein neues Fahrzeugsegment vor und präsentiert das BMW 6er Gran Coupé. Das nach Cabrio und Coupé dritte Modell der BMW 6er Reihe verkörpert Ästhetik, Sportlichkeit, Reisekomfort und luxuriöse Ausstattung in einer attraktiven Kombination. Die athletische Eleganz seines Designs macht das erste viertürige Coupé in der Geschichte der Marke BMW zu etwas Besonderem. Kraftvolle Motoren und das hohe Niveau der Fahrwerkstechnik garantieren ein sportliches Fahrerlebnis. Ebenso zeichnet sich das BMW 6er Gran Coupé durch eine exklusive Ausstattung, ein großzügiges Raumangebot im Fond und eine für viertürige Coupés des Oberklasse-Segments außergewöhnlich hohe Funktionalität aus. Serienmäßig sorgen ein dritter Sitzplatz im Fond und umklappbare Rücksitzlehnen für Variabilität.

Fahrdynamik, Laufkultur und Effizienz gewährleisten die für das BMW 6er Gran Coupé verfügbaren Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie. Im BMW 650i Gran Coupé wird erstmals ein neuer, jetzt 330 kW/450 PS starker und noch effizienterer V8-Motor eingesetzt. Er wird ebenso wie die Sechszylinder-Motoren im BMW 640i Gran Coupé und im BMW 640d Gran Coupé serienmäßig mit einer Achtgang-Sport-Automatik sowie mit umfangreicher BMW EfficientDynamics Technologie kombiniert. Die Serienausstattung aller Modelle umfasst unter anderem den Fahrerlebnisschalter einschließlich ECO PRO Mode und die Auto Start Stop Funktion.

Zur Exklusivität des BMW 6er Gran Coupé tragen die stilvolle und luxuriöse Gestaltung des Interieurs und die umfangreiche Serienausstattung einschließlich Xenon-Licht, 2-Zonen-Klimaautomatik, Lederausstattung und elektrisch einstellbare Sitze mit Memory-Funktion ebenso bei wie das Angebot an innovativen Optionen wie z.B. die Adaptiven LED-Scheinwerfer und das Bang & Olufsen High End Surround Sound System. Ebenfalls ab Markteinführung verfügbar: das M Sportpaket für das BMW 6er Gran Coupé und ein modellspezifisches Programm von BMW Individual.

Das Design: Athletische Eleganz und exklusives Flair.

Das BMW 6er Gran Coupé verbindet die außerordentliche Ästhetik und Dynamik eines Coupés mit der erweiterten Funktionalität eines Viertürers. Das BMW 6er Gran Coupé misst 5 007 Millimeter in der Länge, die Fahrzeugbreite beträgt 1 894, die Höhe 1 392 Millimeter. Die BMW typischen Proportionen werden von der langen, kraftvoll konturierten Motorhaube, dem langen, das Fahrzeug elegant streckenden Radstand von 2 968 Millimetern und der zurückversetzten Fahrgastzelle geprägt. Das BMW 6er Gran Coupé setzt durch seine geringe Fahrzeughöhe und die flach ins Heck fließende Dachlinie neue Maßstäbe für die ästhetische Wirkung eines viertürigen Automobils.

Individuelle Akzente in der Frontansicht werden durch modellspezifische Galvanikspangen zwischen Lufteinlass und Nebelscheinwerfern gesetzt. Die serienmäßigen Bi-Xenon-Doppelrundscheinwerfer sorgen mit dreidimensional ausgeführten Leuchtringen für ein markentypisches Erscheinungsbild und Nachtdesign. Bei den optional verfügbaren Adaptiven LED-Scheinwerfern sind die Leuchtringe im oberen und im unteren Bereich abgeflacht. Abblend- und Fernlicht werden mit Hilfe von LED-Einheiten erzeugt, die auf horizontalen Stegen im Zentrum beider Leuchtringe platziert sind und die ihr Licht in die davor liegenden Reflektoren leiten.

In der Seitenansicht zeigt sich die flache Anmutung besonders deutlich. Aufgrund der weit in die C-Säule ziehende Fenstergrafik wirkt die Fahrgastzelle coupé-typisch flach und gestreckt. Die Türen verfügen über coupé-typische rahmenlose Scheiben. Darüber hinaus optimieren die langen Seitenfenster den Lichteinfall und damit das Raumgefühl im Interieur. Der charakteristische Hofmeisterknick am Übergang zur C-Säule erhält einen exklusiven Akzent durch den darin integrierten eingepprägten Modellschriftzug „Gran Coupé“.

Am Heck wird durch die klare horizontale Linienführung und die nach unten hin zunehmende Breite vor allem die kraftvolle Statur des Fahrzeugs betont. Ein markantes Merkmal des BMW 6er Gran Coupé ist zudem die in die Dachkante integrierte, über die gesamte Breite der Heckscheibe reichende dritte Bremsleuchte.

Das Design des Interieurs schafft eine harmonische Verbindung zwischen den vorderen Sitzplätzen und dem Fond und verkörpert die perfekte Kombination aus Eleganz, Luxus und Dynamik. Das fahrerorientierte Cockpit, der von elegant geschwungenen Flächen eingefasste Beifahrerplatz und das großzügige Raumangebot auf den hinteren Sitzen bieten Reisekomfort in einem stilvoll-luxuriösen Ambiente. Der gegenüber dem BMW 6er Coupé um 113 Millimeter längere Radstand führt zu spürbar gesteigerter Beinfreiheit auf den hinteren Plätzen. Außergewöhnliche Variabilität gewinnt das BMW 6er Gran Coupé durch sein Innenraumkonzept. Im Fond können zwei Passagiere hervorragenden Reisekomfort genießen. Zusätzlich besteht dort auch die Möglichkeit, auf kürzeren Strecken den dritten Sitzplatz zu nutzen. Für ein weiteres Plus an Funktionalität sorgen eine Durchlade und umklappbare Fondsitzlehnen zur Erweiterung des 460 Liter großen Gepäckraums auf bis zu 1 265 Liter.

Das Fahrerlebnis: Geprägt von Dynamik und Komfort.

Sportlichkeit und Effizienz bieten die für das BMW 6er Gran Coupé verfügbaren Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie. Der Reihensechszylinder-Benziner des BMW 640i Gran Coupé leistet 235 kW/320 PS, der Reihensechszylinder-Diesel des BMW 640d Gran Coupé kommt auf 230 kW/313 PS. Ergänzt wird das Angebot im 3.Quartal 2012 um das V8-Modell BMW 650i Gran Coupé mit 330 kW/450 PS, für das auch der Allradantrieb xDrive verfügbar sein wird. Bei der neuen Generation seines Achtzylinder-Antriebs umfasst die BMW TwinPower Turbo Technologie neben zwei Turboladern und der Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection auch die vollvariable Ventilsteuerung VALVETRONIC.

Das BMW 650i Gran Coupé, das wie die beiden Sechszylinder-Modelle über eine Achtgang-Sport-Automatik, die Auto Start Stop Funktion und den per Fahrerlebnisschalter aktivierbaren ECO PRO Modus verfügt, beschleunigt in 4,6 Sekunden von null auf 100 km/h und kommt auf einen Durchschnittsverbrauch von 8,6 bis 8,9 Litern je 100 Kilometer. Der Beschleunigungswert des BMW 640i Gran Coupé beträgt 5,4 Sekunden, sein Durchschnittsverbrauch 7,7 bis 7,9 Liter je 100 Kilometer.

Das BMW 640d Gran Coupé spurtet in ebenfalls 5,4 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und verbraucht zwischen 5,5 und 5,7 Litern je 100 Kilometer (Verbrauchswerte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

Die außergewöhnliche Relation zwischen Fahrfreude und Verbrauch beruht auf dem günstigen Wirkungsgrad der Motoren und des Automatikgetriebes sowie auf der einzigartigen Vielfalt von BMW EfficientDynamics Technologie. Neben dem ECO PRO Modus und der Auto Start Stop Funktion kommen in modellspezifischer Zusammensetzung unter anderem Bremsenergie-Rückgewinnung, elektromechanische Lenkung, bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate, der abkoppelbare Klimakompressor, intelligenter Leichtbau, aktive Kühlluftklappensteuerung sowie Fahrwerkregelsysteme mit bedarfsgerecht agierender Pumpentechnologie zum Einsatz.

Die Fahrwerkstechnik des BMW 6er Gran Coupé umfasst eine Doppelquerlenker-Vorderachse und eine Integral-Hinterachse sowie eine elektromechanische Servolenkung einschließlich Servotronic Funktion. Als Sonderausstattungen sind die Dynamische Dämpfer Control, das System Adaptive Drive einschließlich aktiver Wankstabilisierung und die Integral-Aktivlenkung erhältlich.

Die serienmäßige Sicherheitsausstattung umfasst unter anderem Frontairbags, in die Sitzlehnen integrierte Seitenairbags, Kopfairbags für die vordere und die hintere Sitzreihe, Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze, aktive Kopfstützen, Gurtkraftbegrenzer und Gurtstrammer vorn sowie ISOFIX-Kindersitzbefestigungen im Fond. Zur Gewichtsoptimierung trägt intelligenter Leichtbau bei. Sowohl die Türen als auch die Motorhaube sowie ein Großteil der Fahrwerkstechnik einschließlich der Federstützen sind aus Aluminium gefertigt. Die vorderen Seitenwände bestehen aus Thermoplast, der Gepäckraumdeckel aus Glasfaserverbundstoff.

Die Ausstattung: Exklusive Merkmale, innovative Technologie.

Die hochwertige und umfangreiche Serienausstattung des BMW 6er Gran Coupé umfasst neben der Achtgang-Sport-Automatik unter anderem auch eine Lederausstattung, elektrisch verstellbare Sitze mit Memory-Funktion, eine 2-Zonen-Klimaautomatik, Xenon-Licht und das

Radio Professional mit HiFi Lautsprechersystem. Zusätzlich ermöglichen exklusive Optionen eine individuelle Note. Zu den Highlights im Programm der Sonderausstattungen gehören die Adaptiven LED-Scheinwerfer und das Bang & Olufsen High End Surround Sound System. Darüber hinaus werden bereits zur Markteinführung ein modellspezifisches M Sportpaket sowie exklusiv für das BMW 6er Gran Coupé entwickelte Optionen von BMW Individual angeboten.

Das Angebot der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive umfasst unter anderem das BMW Head-Up Display mit einer das gesamte Farbspektrum umfassenden Grafikdarstellung, den Parkassistenten, Surround View, die Auffahrwarnung mit Anbremsfunktion in Verbindung mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go-Funktion, die Spurwechsel- und die Spurverlassenswarnung, Speed Limit Info, Fernlichtassistent und BMW Night Vision mit Personenerkennung.

Produktion im BMW Werk Dingolfing: Qualität auf höchstem Niveau. Das BMW 6er Gran Coupé läuft im BMW Werk Dingolfing vom Band. In dem größten Werk des weltweiten Produktionsnetzwerks der BMW Group entstehen neben dem Coupé und dem Cabrio der BMW 6er Reihe sowie den Modellen der BMW 5er Reihe auch die Luxuslimousinen der BMW 7er Reihe.

Das BMW 6er Gran Coupé. Steckbrief.



- Einzigartige Fahrleistungen und Verbrauchswerte: Motoren mit hervorragender Laufkultur und vorbildlicher Effizienz. BMW TwinPower Turbo Reihensechszylinder-Motoren im BMW 640i Gran Coupé (235 kW/320 PS) und im BMW 640d Gran Coupé (230 kW/313 PS) zur Markteinführung. Ab Herbst BMW 650i Gran Coupé (330 kW/450 PS) mit V8-Motor und BMW TwinPower Turbo Technologie, optional auch mit intelligentem Allradantrieb BMW xDrive erhältlich.
- Umfangreiches Paket an BMW EfficientDynamics Maßnahmen: Modernste Motorentechnologie, Achtgang-Automatikgetriebe, Bremsenergie-Rückgewinnung, intelligenter Leichtbau, elektromechanische Lenkung EPS, bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten, Reifen mit reduziertem Rollwiderstand, Auto Start Stop Funktion. Alle Varianten gemäß EU5.
- Fahrdynamik. Achtgang-Sport-Automatikgetriebe und Fahrerlebnisschalter mit Modi: Komfort, Sport, Sport+, ECO PRO serienmäßig. 650i xDrive mit serienmäßigem Adaptive Drive und Comfort+ Modus.
- Elegante Formensprache und höchste Funktionalität: Aufsehen erregendes Erscheinungsbild mit betont flacher Anmutung. Flachstes viertüriges Coupé im Wettbewerbsumfeld mit 1.392 mm, gegenüber dem BMW 6er Coupé um 12 cm mehr Gesamtlänge und 11 cm längerer Radstand sowie leicht erhöhte Sitzposition.
- Hochwertig gestaltetes Interieur: Harmonische Verbindung zwischen den vorderen Sitzplätzen und dem Fond. Großzügiges Raumangebot und hoher Sitzkomfort (4+1-Sitzer). Plus an Funktionalität durch Durchlade, geteilt umklappbare Fondsitzlehnen ermöglichen Erweiterung des Gepäckraumes von 460 bis zu 1.265 Liter.

- Exklusive und präzise am persönlichen Stil orientierte Gestaltung von Exterieur und Interieur. BMW Individual Programm und M Sportpaket bereits zur Markteinführung verfügbar.
- Innovative Fahrerassistenzsysteme: BMW Head-Up-Display. Mit der neuen Generation des Vollfarb Head-Up-Display werden Verkehrsinformationen in hoher Brillanz realitätsnah dargestellt.
- Adaptive LED-Scheinwerfer: Für besonders helles und kontrastreiches Licht, eine fast tageslichtähnliche Leuchtwirkung sorgt für hervorragende Ausleuchtung der Straße.
- Im Segment einzigartige Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive. Spurverlassenswarnung, Spurwechselwarnung, Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion einschließlich Auffahrwarnung mit Anbremsfunktion, Speed Limit Info, BMW Night Vision mit Personenerkennung, Rückfahrkamera und Surround View, BMW Assist, Internet-Nutzung, BMW Online einschließlich BMW Routen, Vernetzte Navigation mit Google Services, Apps mit zusätzlichen Funktionen wie Facebook- und Twitter-Nutzung.

Markteinführung in Österreich

02. Juni 2012

Preise inkl. allen Abgaben und Steuern

BMW 640i Gran Coupé	235 kW/320 PS	€ 88.550,-
BMW 640d Gran Coupé	230 kW/313 PS	€ 89.450,-
BMW 650i Gran Coupé	330 kW/450 PS	€ 104.550,-
BMW 650i xDrive Gran Coupé	330 kW/450 PS	€ 110.700,-

Umfassende Informationen und Bildmaterial zu den BMW M Performance Automobilen finden Sie im BMW Group PressClub unter:

https://www.press.bmwgroup.com/pressclub/p/at/pressDetail.html?title=eleganz-die-bewegt-das-bmw-6er-gran-coup%a9&outputChannelId=18&id=T0126608DE&left_menu_item=node__7068

4. Showcar BMW Bank M3 DTM Bruno Spengler.



Das BMW Team Schnitzer ist ein echter Spezialist für Premieren in der DTM. 1989 gab die Mannschaft aus Freilassing (DE) ihr Debüt in der „alten“ DTM und feierte mit Roberto Ravaglia (IT) am Steuer des BMW M3 der ersten Generation auf Anhieb den Titel. 2012 wiederholte sich die Geschichte: Gemeinsam mit BMW Motorsport kehrten Teamchef Charly Lamm (DE) und seine Crew in die DTM zurück und machten genau dort weiter, wo sie mit den beiden Laufsiegen von Ravaglia beim Saisonfinale 1992 in Hockenheim (DE) aufgehört hatten.

DTM: BMW Motorsport krönt traumhaftes Comeback mit drei Titeln.

Als BMW Motorsport am 29. April 2012 nach fast 20 Jahren Abwesenheit zum ersten DTM-Rennen der Saison in Hockenheim (DE) antrat, lautete das Ziel, so schnell wie möglich konkurrenzfähig zu sein. Dass dieses Ziel in Reichweite war, wurde schon nach der drittschnellsten Rundenzeit von Dirk Werner (DE) im ersten Qualifying des Jahres klar. Andy Priaulx (GB) holte anschließend als Sechster im Rennen die ersten Punkte der Comeback-Saison.

Es folgte der erste Paukenschlag auf dem Lausitzring (DE). Bruno Spengler (CA) sicherte sich in seinem BMW Bank M3 DTM die Poleposition und gewann am Sonntag auch das Rennen. Es war der 50. Sieg für BMW in der DTM und der erste Meilenstein einer sensationellen Comeback-Saison. Spengler gewann auf dem Nürburgring (DE), in Oschersleben (DE) und beim Saisonfinale in Hockenheim drei weitere Rennen und krönte sich in einem dramatischen Finale zum ersten Mal in seiner Karriere zum DTM-Champion.

Das BMW Team Schnitzer gewann dank Spengler und einem im Saisonverlauf immer stärker werdenden Werner zudem die Teamwertung. Augusto Farfus (BR) glänzte für das BMW Team RBM mit zwei Polepositions und seinem ersten DTM-Sieg in Valencia. Farfus wurde Siebter in der Gesamtwertung und damit bester Neuling der Saison. Hinter Farfus und vor Werner belegte Titelverteidiger Martin Tomczyk (DE) Rang acht in der Fahrerwertung. Er fuhr für das BMW Team RMG drei Podestplätze ein, hatte in der zweiten Saisonhälfte aber viel Pech mit Ausfällen. In Joey Hand (US) punktete auch der sechste BMW Fahrer mehrfach. So hatten alle

Piloten ihren Anteil daran, dass BMW Motorsport nach zehn Rennen auch in der Herstellerwertung den ersten Platz belegte.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Wir haben mit den drei Titeln in unserer Comeback-Saison Motorsport-Geschichte geschrieben.

Gemeinsam konnten die drei Teams für BMW fünf Siege, fünf Polepositions und zwölf Podestplätze erringen. Alle unsere sechs Fahrer haben 2012 Punkte gesammelt und der Saison mehr als einmal ihren Stempel aufgedrückt. Um ganz ehrlich zu sein: Von einem derartigen Saisonverlauf hätten wir nicht zu träumen gewagt.“

Alle drei DTM Titel 2012 für BMW:

- Bruno Spengler / BMW Team Schnitzer gewann die Fahrerwertung.
- BMW Team Schnitzer mit den Fahrern Spengler und Dirk Werner die Teamwertung.
- BMW die Herstellerwertung.

BMW Bank M3 DTM. Technische Daten.

Das Fahrzeug wurde in der Saison 2012 vom BMW Team Schnitzer eingesetzt und ging mit einer außergewöhnlichen Lackierung in die elf DTM-Veranstaltungen des Jahres: Die im Motorsport selten verwendete Außenfarbe mattschwarz, in Kombination mit weißen Brandingflächen, fällt ins Auge und unterstreicht die Dynamik des BMW Bank M3 DTM eindrucksvoll.

Chassis

CFK- Monocoque mit integrierter Tank und Stahlüberrollstruktur; CFK- Crashelemente seitlich;

CFK- Crashelemente vorne und hinten

Länge/Breite/Höhe

4.775 mm/1.950 mm/ca. 1.200 mm

Tankinhalt

120 Liter

Basisgewicht (inkl. Fahrer)

1.100 kg

Motor

90° V8-Saugmotor, 4 Ventile pro Zylinder, reglementbedingte
Luftmengenbegrenzung auf 2 x 28,0mm

Hubraum

4.000 ccm

Leistung

ca. 480 PS (mit Luftmengenbegrenzer per Reglement)

Max. Drehmoment

ca. 500 Nm

Motorsteuerung

Motorelektronik Bosch MS 5.1, ohne Sicherungen, zentrales Display

Getriebe

sequenzielles 6-Gang-Sportgetriebe, mit pneumatischer Betätigung über Schaltwippen am

Lenkrad; 4-Scheiben-ZF Sachs-CFK-Kupplung; einstellbares Lamellen-Sperrdifferenzial

Vorderachse/Hinterachse

Doppelquerlenker-Achse mit Druckstreben und 6-fach verstellbaren Stossdämpfern; H&R

Schraubenfedern

Bremsen

hydraulische Zweikreisbremsanlage; Monoblock-Bremssattel aus Leichtmetall; innenbelüftete

Kohlefaser-Bremsscheiben vorne und hinten; Bremskraftverteilung vom Fahrer stufenlos

einstellbar; elektromagnetisches Startventil

Räder

Schmiedefelgen aus Aluminium; 18" x 12" vorn, 18" x 13" hinten

Reifen

Hankook; vorne: 300-680-18, hinten: 320-710-18

Umfassende Informationen und Bildmaterial zum BMW M3 DTM finden Sie im BMW Group PressClub Sport unter

https://www.press.bmwgroup-sport.com/pressclub/p/sp/pressDetail.html?title=bmw-kr%c3%b6nt-traumhaftes-comeback-mit-drei-titeln-spengler-gewinnt-den-dtm-fahrertitel-das-bmw-team&outputChannelId=51&id=T0133766DE&left_menu_item=node__7124



5. Die neue BMW R 1200 GS. Die beliebteste Reiseenduro der Welt wird perfektioniert.

Seit mehr als 30 Jahren steht das Konzept „BMW GS“ für Freude am Fahren und Lust auf Abenteuer. Ganz besonders gilt dies für die GS-Motorräder mit Boxermotor. Mit der „großen GS“ kann man die entlegensten Winkel unserer Welt entdecken – und so hat sie schon viele Weltreisende zum Aufbruch beflügelt. Aber die GS konnte und kann noch viel mehr.

Ob sportliche Kurvenhatz über verwinkelte Landstraßen, hohe Reisedurchschnitte bei schneller Autobahnfahrt, die entspannte Tour mit der Sozia oder verwegene Ritte durch unwegsames Gelände – jede GS beherrschte diese Qualitäten zu ihrer Zeit souverän und das wird sich auch mit der Neuauflage nicht ändern.

Es ist das einzigartige Gesamtkonzept der großen Reiseenduro mit Boxermotor, gepaart mit ihrem urwüchsigen Charme und dem bulligen, durchzugsstarken Antrieb, das viele Motorradfans rund um den Erdball bis heute begeistert. Nicht umsonst dominiert dieses Motorrad sein Marktsegment seit vielen Jahren unangefochten und nicht umsonst ist es der Bestseller im BMW Motorrad Programm. Nun schlägt BMW Motorrad ein neues Kapitel in der GS-Historie auf: Die beliebteste Reiseenduro der Welt wird einmal mehr perfektioniert.

Die Herausforderung: Nach neun Jahren an der Spitze nochmals besser werden.

Auch in ihrem neunten Produktionsjahr stellt die aktuelle BMW R 1200 GS bei Vergleichstests noch immer die Benchmark in ihrem Segment dar und überzeugt mit ihrem hervorragenden Gesamtkonzept und innovativer Technik. Mit mehr als 170 000 verkauften Einheiten ist sie die erfolgreichste und meistverkaufte Reiseenduro der Welt, wie auch das meistverkaufte Motorrad Österreichs.

Entsprechend groß war die Herausforderung für die BMW Motorrad Entwicklungsabteilung. Es galt, die in drei Jahrzehnten zur Ikone avancierte GS nochmals zu optimieren, in allen Belangen zu verbessern und mit innovativen technischen Lösungen auszustatten, um sie so auch für die Zukunft zu rüsten.

Die Entwicklungsziele für die neue BMW R 1200 GS:

- Erneute Steigerung der Gesamtperformance unter Beibehaltung der bewährten Tugenden.
- Perfektionierung der Tourentauglichkeit.
- Steigerung der Geländetauglichkeit.
- Souveräne Antriebs- und Fahrleistungen im Reiseenduro-Segment und darüber hinaus.
- Zukunftssicherheit unter anderem in Bezug auf Geräusch- und Abgasemissionen.
- Fahrwerk mit Top-Handling, optimaler Traktion und gesteigerter Offroad-Performance.
- Erhöhung aktiver und passiver Sicherheit.
- Unverwechselbares, GS-typisches BMW Motorrad Design.
- BMW Motorrad typische Top-Qualität.

Neu konstruierter luft-/wassergekühlter Boxermotor mit vertikaler Durchströmung, integriertem Getriebe und linksseitigem Kardantrieb.

Unter der Maßgabe der oben genannten Ziele wurden die R 1200 GS und insbesondere ihr Antriebskonzept vollständig neu definiert. Die angestrebte Performance sowie die Einhaltung zukünftig zu erwartender Anforderungen hinsichtlich Geräusch- und Abgasemissionen werden unter anderem durch die Umstellung des Kühlsystems sichergestellt. Der Boxermotor der neuen R 1200 GS setzt weiterhin auf Luft-/Flüssigkeitskühlung, jedoch wurde das Kühlmedium Motoröl durch ein Glycol-Wasser-Gemisch ersetzt. Dieses sorgt durch die höhere Wärmeaufnahmefähigkeit der Kühlflüssigkeit für einen effizienteren Abtransport der Wärme.

Bei der so genannten Präzisionskühlung (Prinzip ähnlich dem in der Formel 1) werden ausschließlich die thermisch besonders beanspruchten Motorelemente durch die Kühlflüssigkeit gekühlt. Der Motor vertraut weiterhin im Wesentlichen auf Luftkühlung, wodurch das typische Erscheinungsbild des Boxermotors erhalten bleibt. Die beiden Kühler sind klein und unauffällig integriert.

Die Durchströmung erfolgt für bessere Füllung nun in vertikaler, statt wie bisher in horizontaler Richtung, und das Motorgehäuse integriert das Sechsgang-Getriebe sowie eine Ölbadkupplung mit Anti-Hopping-Funktion an Stelle der

bisherigen Trockenkupplung. Darüber hinaus liegt der Sekundärtrieb mit der bewährten Kardanwelle nun auf der linken Seite.

Mit 92 kW (125 PS) bei 7 700 min⁻¹ und 125 Nm bei 6 500 min⁻¹ bietet das neue Triebwerk souveräne Antriebs- und Fahrleistungen im Reiseenduro-Segment und darüber hinaus.

Das DIN Leergewicht (fahrfertig) der neuen R 1200 GS beträgt 238 kg inklusive serienmäßigem BMW Motorrad Integral ABS.

E-Gas und elektronische Geschwindigkeitsregelung.

Erstmals kommt bei einem GS-Motorrad ein E-Gas-System zum Einsatz. Dabei wird der Fahrerwunsch direkt vom Sensor des Gasdrehgriffs an die Motorsteuerung weitergegeben, die dann die Drosselklappe entsprechend elektronisch ansteuert. Durch den Einsatz des E-Gas-Systems konnten die Dosierbarkeit und das Ansprechverhalten deutlich verbessert werden. Zudem erhält der Fahrer die Möglichkeit, die Motorcharakteristik anhand von fünf Fahrmodi (Sonderausstattung) an die jeweilige Fahrsituation anzupassen. Weiterhin konnte eine elektronische Geschwindigkeitsregelung (Sonderausstattung) realisiert werden.

Sonderausstattung „ASC und Fahrmodi“: Fünf frei wählbare Fahrmodi „Rain“, „Road“, „Dynamic“, „Enduro“ und „Enduro Pro“.

Zur optimalen Anpassung an die individuellen Bedürfnisse des Fahrers und den jeweiligen Einsatzzweck bietet die neue R 1200 GS als Sonderausstattung ab Werk erstmals fünf frei wählbare Fahrmodi, die mit drei unterschiedlichen E-Gas-Abstimmungen und damit Motorcharakteristiken hinterlegt sind. Daran gekoppelt ist die Automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control) mit einer speziellen Endurokonfiguration.

Wird diese Sonderausstattung gewählt, sind auch das BMW Motorrad ABS, das ASC und, wenn vorhanden, das semiaktive Fahrwerk auf die jeweiligen Einsatzprofile dieser fünf Modi abgestimmt.

Semiaktives Fahrwerk BMW Motorrad Dynamic ESA für optimale Fahrdynamik in jeder Situation als Sonderausstattung ab Werk.

Das neue semiaktive Fahrwerk BMW Motorrad Dynamic ESA (Electronic Suspension Adjustment) eröffnet dem Fahrer völlig neue Möglichkeiten und bietet ihm ein Höchstmaß an Fahrsicherheit und Performance. Über je einen Federwegsensoren vorne und hinten erfasst Dynamic ESA mehrere Parameter, darunter insbesondere die senkrechte Bewegung der

jeweiligen Radführung, und stellt die Dämpfung abhängig vom Fahrzustand und den Fahrmanövern des Fahrers automatisch auf die ermittelten Gegebenheiten ein. Die Anpassung der Dämpfung vorne und hinten erfolgt dabei über elektrisch angesteuerte Regelventile.

Neues Fahrwerk mit Stahlrohr-Brückenrahmen und speziell zugeschnittenen Rad-/Reifendimensionen als Weltneuheit.

Das Fahrwerk der neuen R 1200 GS baut auf einem vollständig neu entwickelten, durchgehenden Stahlrohr-Brückenrahmen mit angeschraubtem Rahmenheck auf. Hierdurch sowie durch die Neuauslegung des Telelever vorne und des EVO Paralever hinten konnten die Torsionsstabilität und damit die Fahrstabilität und die Fahrpräzision nochmals signifikant gesteigert werden. Die Handlingqualitäten werden durch die verfeinerten geometrischen Fahrwerksgrunddaten optimiert, während eine längere Schwinge nun für noch bessere Traktion, gerade auch bei Geländeeinsätzen sorgt. Als Weltneuheit kommen bei der neuen R 1200 GS auf noch mehr Performance zugeschnittene Reifen in den neuen Dimensionen 120/70 R19 vorn und 170/60 R17 hinten zum Einsatz.

Überarbeitete Bremsanlage mit radial befestigten Monobloc-Bremssätteln von Brembo und serienmäßigem BMW Motorrad Integral ABS.

Auch die Bremsanlage der R 1200 GS wurde umfassend überarbeitet. So kommen nun vorne radial befestigte Monobloc-Bremssättel von Brembo und hinten eine größere Bremsscheibe zum Einsatz. Im Sinne des BMW Motorrad Prinzips „Sicherheit 360°“ ist auch die neue GS serienmäßig mit dem BMW Motorrad ABS, hier in teilintegraler Version, ausgestattet.

Weltweit erstes Motorrad mit LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht für noch mehr Sicherheit bei Tag- und Nachtfahrten.

Bereits im Serienzustand verfügt die neue R 1200 GS über einen Hauptscheinwerfer mit optimierter Lichtausbeute. Damit der Motorradfahrer bei Tagfahrten noch besser gesehen wird, bietet BMW Motorrad zudem ein Tagfahrlicht als Sonderausstattung ab Werk an.

Für beste Fahrbahnausleuchtung und damit noch mehr Sicherheit bei Tag- und Nachtfahrten ist darüber hinaus erstmals bei einem Motorrad ein LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht erhältlich. Er bringt innovative LED-Technik mit einem ausgefeiltem Kühl- und Enttaunungskonzept zum Einsatz.

Elektrik mit neuem Bordnetz und Multi-Controller für den BMW Motorrad Navigator IV.

Die neue R 1200 GS besitzt das innovative Bordnetzsystem mit geänderter Partitionierung der Funktionen, das bereits bei den Sechszylindermodellen K 1600 GT und GTL eingesetzt wird. Wie bei diesen Modellen bietet es die CAN-Bus- (Controller Area Network) und LIN-Bus-Technologie (Local Interconnect Network) und ermöglicht damit einen gegenüber herkömmlichen Systemen deutlich verringerten Verkabelungsaufwand. Die bisherige ZFE (Zentrale Fahrzeug Elektronik) wurde in zwei einzelne Steuergeräte partitioniert.

Der für die GS neu verfügbare Multi-Controller ermöglicht das schnelle und komfortable Bedienen des BMW Motorrad Navigator IV. Der Multi-Controller befindet sich an der Innenseite des linken Lenkergriffs. Im Gegensatz zur Tastenbedienung wird der Fahrer bei der Funktionswahl damit weniger abgelenkt. Außerdem kann er die Hand am Lenker lassen.

Aerodynamisch optimiertes Windschild mit Einhandbedienung und optimale Ergonomie.

Noch besseren Wind- und Wetterschutz bei gleichzeitig verringerten Windgeräuschen bietet das neu entwickelte Windschild der R 1200 GS.

Die Verstellung erfolgt einfach per Einhandbedienung über ein ergonomisch optimal positioniertes Einstellrad.

Für optimalen Sitzkomfort besitzt die neue R 1200 GS erweiterte Justiermöglichkeiten. So ist der Fahrersitz nun in Höhe und Neigung und der Soziussitz für einen optimalen Abstand zwischen Fahrer und Beifahrer in der Längsposition verstellbar. Der neue Lenker lässt sich unkompliziert nach oben drehen. In Verbindung mit dem optimierten Knieschluss im Tankbereich steht der Fahrer bei Geländefahrten damit noch sicherer in den Fußrasten.

Eine hohe und eine niedrige Sitzbank sowie eine verstellbare Fußrastenanlage und verstellbare Fußhebel, die sämtlich als Sonderzubehör erhältlich sind, runden die individuellen Anpassungsmöglichkeiten ab.

Die Highlights der neuen BMW R 1200 GS im Überblick:

- Komplett neu konstruierter Antrieb für ein Höchstmaß an Fahrdynamik im Reiseenduro-Segment.
- Hubraum 1170 cm³, Nennleistung 92 kW (125 PS) bei 7 700 min⁻¹ und maximales Drehmoment 125 Nm bei 6 500 min⁻¹.
- Vertikal durchströmte Zylinderköpfe für noch höhere Effizienz und Performance.
- Kompakte Luft-/Wasserkühlung für optimalen Wärmehaushalt.
- Grundmotor mit kompakter, leichter und dennoch steifigkeitsoptimierter Kurbelwelle.
- Vertikal geteiltes Gehäuse in Open-Deck-Bauweise.
- In das Motorgehäuse integriertes Sechsgang-Getriebe mit Nasskupplung mit Anti-Hopping-Funktion und reduzierter Handkraft.
- Neue Sauganlage mit 52 mm Drosselklappendurchmesser für bestmögliche Leistungs- und Drehmomentkurven.
- E-Gas für noch bessere Fahrbarkeit, Laufkultur und Darstellung von Sonderfunktionen.
- Innovative Abgasanlage mit elektronisch gesteuerter Abgasklappe für optimale Leistungscharakteristik und kernigen Boxer-Sound.
- Frei wählbare Fahrmodi „Rain“, „Road“, „Dynamic“, „Enduro“ und „Enduro Pro“ mit drei unterschiedlichen E-Gas-Abstimmungen, in Verbindung mit ASC (Automatic Stability Control), ABS- und ASC- Settings für den Geländebetrieb sowie unterschiedlichen Dynamic ESA-Settings je Modus (Sonderausstattung ab Werk).
- Neues Fahrwerk mit torsionssteifem Stahlrohr-Brückenrahmen und angeschraubtem Rahmenheck.
- Neu ausgelegter, nun linksseitig laufender Leichtbau-Kardantrieb.
- Neu entwickelter, optimierter Telelever vorne und EVO Paralever hinten für noch präziseres Fahrgefühl.
- Verfeinerte fahrwerksgeometrische Grunddaten und lange Schwinge für beste Traktion.
- Optimierte Sitzbreite und -position sowie einstellbarer Lenker für noch mehr Komfort.
- Optimierte Bodenerreichbarkeit Fahrer (Schrittbogen).

- Speziell auf die R 1200 GS zugeschnittene Rad-/Reifendimension 120/70 R19 vorn und 170/60 R17 hinten als Weltneuheit.
- Überarbeitete BMW Motorrad Bremsanlage mit radial befestigten Monobloc-Bremssätteln von Brembo vorne und Zweikolben-Schwimmsattel mit vergrößerter Bremsscheibe hinten (Ø 276 mm, vorher 265 mm).
- BMW Motorrad Integral ABS serienmäßig.
- Semiaktives Fahrwerk Dynamic ESA (Sonderausstattung ab Werk).
- Hauptscheinwerfer mit optimierter Lichtausbeute und LED-Tagfahrlicht (Sonderausstattung ab Werk).
- Weltweit erster Motorrad-Hauptscheinwerfer in LED-Technik mit integriertem Tagfahrlicht (Sonderausstattung ab Werk).
- Neues Bordnetz mit neuer Partitionierung der Funktionsumfänge.
- Erweiterte elektrische Schaltereinheiten.
- Elektronische Geschwindigkeitsregelung (Sonderausstattung ab Werk).
- Vorbereitung für Navigationsgerät mit Multi-Controller zur Bedienung des BMW Motorrad Navigator IV (Sonderausstattung ab Werk).
- Windschild mit Einhandbedienung für bestmöglichen Wind- und Wetterschutz.
- Mehrfach einstellbare Sitzbank für perfekte Ergonomie.
- Schnell demontierbarer Kennzeichenträger für Offroadeinsätze.
- Erhöhte Bodenfreiheit (+ 8 mm).
- Neue Instrumentenkombination mit serienmäßigem Bordcomputer. Bordcomputer PRO als Sonderausstattung.
- Vier Hauptfarben: Alpinweiß uni, Racingred uni, Bluefire uni und Thundergrey metallic.
- Umfangreiches Angebot an Sonderzubehör und Fahrerausstattung.

Markteinführung in Österreich

02. März 2013

Preise inkl. allen Abgaben und Steuern € 16.950,-

Umfassende Informationen und Bildmaterial zur neuen BMW R 1200 GS finden Sie im BMW Group PressClub unter

https://www.press.bmwgroup.com/pressclub/p/at/pressDetail.html?title=die-neue-bmw-r-1200-gs&outputChannelId=18&id=T0132391DE&left_menu_item=node__2274

6. Der BMW C evolution. Seriennaher Prototype eines E-Scooters.



Die Anforderungen an individuelle Mobilitätskonzepte, insbesondere für urbane Ballungsräume, unterliegen einem starken Wandel. Mehr denn je definiert sich individuelle Mobilität heute auch über Nachhaltigkeit. Wachsendes Verkehrsaufkommen, steigende Energiekosten und immer strengere CO₂-Auflagen für das Befahren von Innenstädten sind die Herausforderungen der Zukunft.

Die BMW Group hat diese Herausforderungen erkannt und entwickelt Serienlösungen für aktuelle und kommende Mobilitätsbedürfnisse. Als integraler Teil der BMW Group beschäftigt sich BMW Motorrad mit den Fragen der individuellen Einspur-Mobilität, den Kundenbedürfnissen der Zukunft und der Entwicklung adäquater Lösungen. In diesem Zusammenhang erweiterte BMW Motorrad seine Geschäftstätigkeit um die Facette „Urban Mobility“ und präsentierte 2011 mit den beiden Maxi-Scootern C 600 Sport und C 650 GT zwei entsprechende Serienfahrzeuge.

Der Nachhaltigkeitsstrategie der BMW Group folgend, ist es der Anspruch von BMW Motorrad, das Thema Elektromobilität – gerade auch im städtischen Umfeld – bereits jetzt in diesem frühen Stadium konsequent zu belegen. Ähnlich wie bei BMW i im automobilen Bereich der BMW Group steht die forcierte Entwicklung einspuriger E-Mobilität auch bei BMW Motorrad für visionäre Fahrzeugkonzepte und Mobilitätsdienstleistungen, zugleich aber auch für ein inspirierendes Design und ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit über die gesamte Wertschöpfungskette definiert.

In diesem Sinne wird BMW Motorrad in absehbarer Zukunft ein adäquates Premium-Angebot auf den Markt bringen. Im Rahmen des BMW Motorrad Innovationstags 2011 wurde als erste Entwicklungsstufe das Konzeptfahrzeug E-Scooter vorgestellt. Rein elektrisch angetriebene Roller eignen sich aufgrund ihrer eingeschränkten Fahrleistungen und Reichweiten bis heute fast ausschließlich für die innerstädtische Nutzung mit begrenztem Aktionsradius. Das Konzeptfahrzeug BMW E-Scooter zeigt hier jedoch mit nachhaltigen technischen Lösungen bereits ein deutlich erweitertes Einsatzspektrum auf. Wenig später

feierte auf der Internationalen

Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt die korrespondierende Designstudie

BMW Concept e eines E-Scooters made by BMW Motorrad als zweite

Entwicklungsstufe Premiere. Sie verkörpert die ästhetische Vision eines elektrisch angetriebenen Scooters.

Mit dem „C evolution“ folgt nun die dritte Entwicklungsstufe: BMW Motorrad

präsentiert den seriennahen Prototypen eines E-Scooters, wie er schon bald auf

den Markt kommen könnte. Als Commuting-Fahrzeug für den Pendelverkehr

zwischen Stadtrand und Stadtzentrum konzipiert, standen bei der Entwicklung

zwei Anforderungen besonders im Fokus: Fahrleistungen, die mit denen eines

Maxi-Scooters mit Verbrennungsmotor vergleichbar sind und eine hohe

Reichweite unter praxisgerechten Einsatzbedingungen.

Mit dem Einsatz von fünf voll fahrfähigen „C evolution“ erweitert BMW Motorrad

seine Erfahrung im Bereich der E-Mobilität mit Einspurfahrzeugen und baut seine

Kompetenz in diesem Segment weiter aus. In diesem Zusammenhang nutzt

BMW Motorrad auch eine Reihe von Veranstaltungen in Europa, um die

Bekanntheit und Akzeptanz einspuriger Elektrofahrzeuge weiter zu steigern und

damit die Marktbefähigung eines solchen Fahrzeugs mit Blick auf die

Markteinführung eines Serienfahrzeugs vorzubereiten. In dieser Pilotphase werden

die Fahrzeuge unter realen Einsatzbedingungen und in unterschiedlichen

praxisnahen Gebieten betrieben. Die Einsätze dienen auch der Auslotung der

Infrastruktur, wie etwa dem Aufbau eines Netzwerks von E-Mobilitäts-Anbietern, zu

denen beispielsweise Mietfahrzeug-Unternehmen oder Carsharing-Firmen

gehören.

Die Highlights im Überblick:

- Innovativer Elektroantrieb über Triebsatzschwinge mit flüssigkeitsgekühlter E-Maschine, Zahnriemen und Planetengetriebe.
- 11 kW Dauerleistung (Homologation nach ECE R85) und 35 kW Spitzenleistung.
- 120 km/h Höchstgeschwindigkeit.
- Hohe Reichweite von bis zu 100 Kilometern durch große Batteriekapazität.
- Hochvoltbatterie mit hoher Kapazität (8 kWh) und innovativer Luftkühlung.
- Intelligente Rekuperation im Schubbetrieb und beim Bremsen.
- Kurze Ladezeiten.

- Synergieeffekte mit BMW Automobilen und elektrotechnische Sicherheit nach Pkw-Standards.
- Hybrid-Fahrwerk mit spielerischem Handling dank tiefem Schwerpunkt.
- Leistungsstarke Bremsanlage mit ABS.
- Leichtlauf-Bereifung Metzeler Feelgreen.
- Multifunktionale TFT-Instrumentenkombination und LED-Tagfahrlicht.
- Innovatives Farbkonzept und Design.

Elektro-Performance auf dem Niveau eines Verbrennungsmotors.

Mit 11 kW Dauerleistung (Homologation nach ECE R85 zur Ermittlung von Motorleistungen) und 35 kW Spitzenleistung ist der „C evolution“ kräftig motorisiert und bietet ein hohes Maß an Fahrspaß.

Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 120 km/h limitiert. Autobahnfahrten und Überholmanöver – auch mit Sozius – absolviert er souverän. Selbst Anfahrmanöver zu zweit an steilen Steigungen meistert er mühelos. In puncto Beschleunigung von 0 bis 60 km/h kann er problemlos mit heutigen Maxi-Scootern mit 600 cm³ Hubraum oder mehr mithalten.

Verglichen mit herkömmlichen Verbrennungsantrieben bietet der E-Antrieb des „C evolution“ zudem deutliche Vorteile vor allem bei niedrigen Geschwindigkeiten. Dank einer aufwendig abgestimmten Antriebselektronik bietet die E-Maschine dem Fahrer ein unmittelbares, spontanes Ansprechen. Die bei Verbrennungsmotoren durch die ein- und ausrückende Kupplung bedingten Verzögerungen im Drehmomentaufbau entfallen vollständig.

Hohe Reichweite von bis zu 100 Kilometern durch große Batteriekapazität.

Mit 8 kWh ist die Speicherkapazität der Batterie sehr großzügig bemessen und sorgt für eine Reichweite von bis zu 100 Kilometern. Damit ist praxisgerechtes, emissionsfreies Fahren in der Großstadt und im urbanen Umfeld problemlos möglich. Wie in anderen Bereichen nutzte BMW Motorrad hierbei Synergieeffekte zu BMW Automobilen. So kommen im „C evolution“ die gleichen Lithium-Ionen-Speichermodule wie im BMW i3 zum Einsatz. Besonderes Augenmerk legten die Entwickler hierbei auch auf die Qualität und Lebensdauer der Speichermodule, damit die hohe Reichweite auch nach Jahren und bei großer Kälte erhalten bleibt.

Eine besondere technische Herausforderung stellt die optimale Kühlung der Hochvoltbatterie dar. Einerseits gilt es, zu niedrige Temperaturen aufgrund des

dann stark ansteigenden Innenwiderstands der Zellen und der damit verbundenen Leistungsabnahme zu verhindern. Andererseits müssen zu hohe Temperaturen unterbunden werden, da sie die Lebensdauer der Zellen beeinträchtigen.

Während bei elektrisch angetriebenen Pkw zur Kühlung des Speichers üblicherweise ein Kältemittel zum Einsatz kommt, wird beim „C evolution“ aus Platz- und Gewichtsgründen mit Luft gekühlt. Die Wärme der Hochvoltbatterie wird über einen mittig im Batteriegehäuse angeordneten, strömungsoptimierten Kühlluftschacht abgeführt, der vom Fahrtwind durchströmt wird. Für bestmögliche Wärmeabfuhr ist der Speicherboden mit in Längsrichtung angeordneten Kühlrippen versehen.

Das Batteriegehäuse aus Aluminium-Druckguss beinhaltet jedoch nicht nur die Zellen mit ihrer speziellen Architektur, sondern auch die gesamte erforderliche Elektronik zur Zellenüberwachung. Gleichzeitig fungiert es als tragendes Fahrwerkselement.

Hinter dem Batteriegehäuse ist die für den Elektroantrieb erforderliche Antriebselektronik installiert. Diese übernimmt nicht nur die Ansteuerung der E-Maschine im Spannungsbereich von 100 bis 150 Volt, sondern berücksichtigt auch die Fahrerwünsche, zum Beispiel durch Erfassen der Gasgriffstellung. Darüber hinaus verarbeitet sie Informationen von der Bremsanlage und entscheidet, ob Energie rekuperiert wird und wie viel Rekuperationsmoment gegebenenfalls am Hinterrad aufgebracht wird.

Innovativer Elektroantrieb über Triebsatzschwinge mit flüssigkeitsgekühlter E-Maschine, Zahnriemen und Planetengetriebe.

Der Antrieb des „C evolution“ erfolgt über eine Triebsatzschwinge. Die hinter dem Batteriegehäuse positionierte E-Maschine ist dabei in die Schwinge integriert. Durch die räumliche Nähe zwischen der Ausgangswelle der E-Maschine und der Schwingenachse wird das Trägheitsmoment um den Schwingendrehpunkt minimiert. Damit werden zugleich die bestmögliche Feder-/Dämpferabstimmung und ein sensibles Ansprechverhalten erzielt.

Der Sekundärtrieb erfolgt über einen Zahnriemen von der E-Maschine zum hinteren, auf der Ausgangswelle sitzenden Riemenrad. Von dort wird die Kraft über ein Planetengetriebe zum Hinterrad übertragen.

Die Gesamtuntersetzung beträgt 1:8,4, die Höchstdrehzahl der E-Maschine 10 000 min⁻¹. E-Maschine und Leistungselektronik sind flüssigkeitsgekühlt.

Intelligente Rekuperation im Schubbetrieb und beim Bremsen.

In langwierigen Fahrversuchen hat BMW Motorrad eine bei Einspurfahrzeugen bis dato einzigartige und für den Fahrer sehr transparente Form der Rekuperation entwickelt. Der Fahrer fährt den „C evolution“ genau wie einen Scooter mit Verbrennungsmotor. Er muss die Rückgewinnung von Energie nicht selbst aktiv auslösen, denn das Fahrzeug rekuperiert automatisch, wann immer es möglich ist. So wird beim Schließen des Gasgriffs rekuperiert, und wie ein Verbrennungsmotor erzeugt die Generatorfunktion der E-Maschine ein Motorschleppmoment, das vom Grad der Rekuperation abhängt. Das von der E-Maschine generierte Schleppmoment entspricht sozusagen der von Verbrennungsmotoren gewohnten „Motorbremse“ beim Gaswegnehmen.

Auch beim Bremsen wird rekuperiert und damit kinetische in elektrische Energie zum Laden der Batterie umgewandelt. Dazu wird mittels Sensorik der Bremsdruck an Vorder- und Hinterradbremse abgegriffen. Erkennt die Antriebselektronik, dass der Fahrer bremst, so baut die E-Maschine ein Schleppmoment auf, unterstützt so den Bremsvorgang und rekuperiert. Durch die Rückgewinnung von Energie im Schubbetrieb oder beim Bremsen erhöht sich die Reichweite des Zweirads je nach Fahrprofil um 10 bis 20 Prozent.

Kurze Ladezeiten und Ladetechnik nach Pkw-Vorbild.

Das Aufladen der Batterie erfolgt über das integrierte Ladegerät entweder an einer Steckdose des Haushaltsstromnetzes oder an einer Ladesäule. Die Ladezeit beträgt bei völlig entleerter Batterie im Idealfall weniger als drei Stunden.

Die Ladesteckdose nach Pkw-Standard – bisher einzigartig bei Elektro-Zweirädern – befindet sich hinter einer Abdeckung im Fußraum vorne links. Das zugehörige Ladekabel ist in einem Staufach im rechten Fußraum untergebracht. Es verfügt über einen der jeweiligen Länderspezifikation entsprechenden Stecker für das Stromnetz.

Die Ausführung der Ladesteckdose nach Pkw-Standard bietet den Vorteil, den „C evolution“ beispielsweise in den USA an Ladesäulen mit bereits integriertem Ladekabel und standardisiertem Stecker aufladen zu können. Diese Technik bietet zum heutigen Zeitpunkt kein anderes Elektro-Zweirad. Für Ladesäulen in Europa

werden in der späteren Serie entsprechend spezifizierte Ladekabel als Sonderzubehör angeboten.

Synergieeffekte mit BMW Automobilen und technische Sicherheit nach Pkw-Standard.

Als Unternehmen der BMW Group kann BMW Motorrad wie kein anderer Motorradhersteller bei der Entwicklung eines Elektro-Fahrzeugs auf die Erfahrungen und das Know-how im hauseigenen Pkw-Bereich zurückgreifen. Hierbei reichen die nutzbaren Synergien von der Übernahme technischer Komponenten bis hin zur Hochspannungstechnik und den damit verknüpften Sicherheitsanforderungen an Kabel, Stecker, Batterieelektronik und Sicherheitsabschaltung.

Dazu gehören auch der ISO-Wächter zur Isolationsüberwachung, der Hochvoltindikator und der Hochvoltverteiler sowie der DC-DC-Wandler, der zur Umwandlung der Hoch- in Niederspannung für die Versorgung des 12-Volt-Bordnetzes und der Steuergeräte dient.

Erstmals bei einem Zweirad mit elektrischem Antrieb kommen hier die von den führenden Automobilherstellern erarbeiteten Standards für Hochvoltsicherheit (> 60 Volt Gleichspannung) und Funktionssicherheit zum Tragen. Die Entwicklung gemäß ISO 26262 ist bei (Elektro-) Zweirädern bisher einmalig und stellt sicher, dass sämtliche funktionsrelevanten Umfänge normgerecht und nach dem Stand von Wissenschaft und Technik entwickelt werden.

Hybrid-Fahrwerk mit spielerischem Handling dank tiefem Schwerpunkt.

Im Gegensatz zu heute existierenden Maxi-Scootern mit Verbrennungsmotor besitzt der „C evolution“ keinen Rahmen nach üblichem Verständnis. Ziel bei der Fahrwerksentwicklung des „C evolution“ war es, bestmöglichen Geradeauslauf bei Autobahntempo mit leichtfüßigem Handling im Stadtverkehr zu vereinen. Dazu galt es, den Vorteil des – bedingt durch die tief angebrachte Batterie – extrem niedrigen Fahrzeugschwerpunkts voll auszuschöpfen. Aus diesem Grund setzt die Fahrwerkskonstruktion auf einen verwindungssteifen Hybrid-Verbund basierend auf einem tragenden, torsionssteifen Batteriekasten aus Leichtmetallguss mit integrierter Lagerung für die Einarm-Triebsatzschwinge. Daran angeschraubt sind der Lenkkopfträger sowie der Heckrahmen aus Stahlrohr. Das Fahrerlebnis zeichnet sich gerade im städtischen Verkehr durch extrem leichtes Handling und

exzellente Langsamfahreigenschaften aus. Das Fahrzeuggewicht liegt auf dem Niveau vergleichbarer Maxi-Scooter mit Verbrennungsmotor.

Die Radführung nebst Aufgaben von Federung und Dämpfung vorne übernimmt eine Upside-down-Gabel mit üppig bemessenen 40 Millimetern Standrohrdurchmesser. Das Hinterrad wird von der Einarm-Triebsatzschwinge geführt. Federung und Dämpfung übernimmt hinten ein linksseitig platziertes, direkt angelenktes und in der Federbasis justierbares Federbein. Die Federwege betragen jeweils 115 Millimeter und bieten damit ein hohes Maß an Komfort.

Leichtlauf-Bereifung zur Reduzierung des Rollwiderstands.

Vorn rollt der „C evolution“ auf einem Fünfspeichen-Rad aus Leichtmetall-Druckguss der Dimension 3,5 x 15 Zoll, hinten auf einem Rad im Format 4,5 x 15 Zoll.

Zur Reduzierung der Rollreibung und damit für eine möglichst effiziente Nutzung der gespeicherten, elektrischen Energie, verfügt der „C evolution“ über eine Leichtlauf-Bereifung. Aufgezogen sind spezielle, im Hinblick auf den Rollwiderstand optimierte Leichtlauf-Reifen vom Typ Metzeler Feelgreen in den Dimensionen 120/70 R15 vorn und 160/60 R15 hinten. Diese Reifen wurden mit zwei klaren Zielsetzungen entwickelt: Umweltverträglichkeit und Verbrauchseffizienz durch Minimierung des Rollwiderstands, die sich gleichzeitig auch in einer höheren Laufleistung niederschlägt. Gegenüber den Metzeler-Feelfree-Reifen gelang es, den Rollwiderstand um 25 Prozent zu reduzieren. Gleichzeitig zeichnen sich die Metzeler-Feelgreen-Reifen durch sehr geringes Gewicht, reduziertes Hysterese-Verhalten sowie ein neues, rollwiderstandsoptimiertes Profil mit speziell angelegten Profilrillen aus.

Leistungsstarke Bremsanlage mit ABS.

Vorne sorgt eine Doppelscheibenbremse mit 270 Millimetern Durchmesser und zwei 2-Kolben-Schwimmsätteln für kräftige, sichere Verzögerung. Hinten arbeitet eine Einscheiben-Anlage mit ebenfalls 270 Millimetern Durchmesser und 2-Kolben-Schwimmsattel. Im Sinne eines stabilen Druckpunkts und bestmöglicher Dosierbarkeit sind sämtliche Bremsleitungen als Stahlflex-Leitungen ausgeführt.

Für ein Höchstmaß an aktiver Sicherheit sorgt das BMW Motorrad ABS. Das lediglich 700 Gramm schwere und extrem klein bauende 2-Kanal-ABS vom Typ Bosch 9M ermöglicht es, die beiden Bremskreise für Vorder- und Hinterradbremse unabhängig voneinander zu regeln. Zur Steuerung des Rekuperationsvorgangs wurde die ABS-Software jedoch den spezifischen Anforderungen des „C evolution“ angepasst. Wie bereits bei den BMW Motorrad Maxi-Scootern C 600 Sport und C 650 GT erfolgt die Aktivierung der Parkbremse automatisch über das Ausklappen der Seitenstütze.

Multifunktionale Instrumentenkombination und LED-Tagfahrlicht.

Die Instrumentenkombination des „C evolution“ verfügt über ein großes, gut ablesbares TFT-Display, das sich konzeptionell an den BMW i3 anlehnt. Es verfügt über die obligatorische Geschwindigkeitsanzeige und bietet darüber hinaus eine Fülle weiterer Informationen. So etwa die Anzeige des Batterie-Ladezustands (SOC = State of Charge) und der Energiebilanz. Die Darstellung der Energiebilanz erfolgt über eine Balkenanzeige und zeigt dem Fahrer an, ob gerade Energie in Vortrieb umgewandelt oder rekuperiert wird. Diese Information unterstützt ihn im Bestreben, möglichst effizient zu fahren.

Neben den bekannten Statusanzeigen besitzt die Instrumentenkombination des „C evolution“ selbstverständlich auch die vom Gesetzgeber für Elektrofahrzeuge vorgeschriebenen Statusanzeigen. So zum Beispiel die Warnleuchten zur Anzeige eines eventuellen Isolationsfehlers oder der Begrenzung der Leistung im Überlastfall (siehe ECE R100).

Die Beleuchtungseinheit vorn umfasst die Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht. Darüber hinaus bietet der „C evolution“ ein mittig platziertes Tagfahrlicht. Hinten kommt ein Rücklicht in LED-Technik zum Einsatz.

Innovatives Farbkonzept und Design.

Der „C evolution“ bedient sich der innovativen Formensprache der BMW Motorrad Familie und begeistert mit einem inspirierenden Design, das Emotionen für die neue Antriebstechnik weckt. Wie bei den BMW Motorrädern erstreckt sich auch bei ihm das so genannte Split-Face über das Verkleidungsoberteil und verleiht ihm eine unverwechselbare und dynamische Frontansicht.

Dem BMW Motorrad Design folgen auch der Twin-tipped-Spoiler im Bereich der Bugverkleidung sowie die einem Bumerang ähnelnden Floating Panels der

vorderen Seitenverkleidung. Das kurze sportive Heck, das in der Serie über ein Helmstaufach verfügen wird, unterstreicht den fahraktiven Charakter des „C evolution“.

Das Zusammenwirken der Farbe „Light white uni“ und der Akzentfarbe „Electric green“ steht für die spezifischen Fahrzeugeigenschaften wie höchste Umweltverträglichkeit, souveräne Dynamik und einfache Handhabung. Zudem verstärkt der illuminierbare „e“-Schriftzug auf den beiden Seitenblenden der Batterie- und Antriebseinheit den technischen Charakter eines Scooters mit elektrischem Antrieb.

Umfassende Informationen und Bildmaterial zum BMW C evolution finden Sie im BMW Group PressClub unter

https://www.press.bmwgroup.com/pressclub/p/at/pressDetail.html?title=der-neue-bmw-c-evolution&outputChannelId=18&id=T0128770DE&left_menu_item=node__6648